

VON HERZ ZU HERZ

Pfarrmagazin der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen



Jetzt lesen
in der App
Meine Kirche



Die Heiligkeit
„von nebenan“

Kirchliche Sozialstationen
stellen sich vor

Seite 6

Gemeindeteams – Das lebendige
Gesicht unserer Kirche

Seite 14

In Zusammenarbeit mit

**konrads
blatt**



Klaus Mertes SJ: Herzensbildung

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr

Jesuitenpater Klaus Mertes, der online zugeschaltet wird, spricht über sein jüngstes Buch: Herzensbildung.

www.bildungszentrum-gorheim.de



Herbst & Ferien

- Dienstag, 27. Oktober
Tonwerkstatt: Kleines Pferd und Freunde
9:30 – 11:30
Tonwerkstatt: Dein Namensschild
13:30 – 15:30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober
Tonwerkstatt: Drachen, Echsen, Schuppentiere
9:30 – 11:30
Raumschiffe bauen
13:30 – 15:30 Uhr

www.bildungszentrum-gorheim.de



Der Sinn von Politik ist Freiheit

Moderiertes Gespräch mit Winfried Kretschmann
Donnerstag, 29. Oktober, Kreuzkirche Sigmaringen

www.bildungszentrum-gorheim.de



Kino & Cappuccino

- Freitag, 20. November
Ein Film über die stille Würde des Augenblicks
19:00 – 21:15
- Samstag, 12. Dezember
Kinder- und Jugendkino (ab 6 Jahren)
14:00

www.bildungszentrum-gorheim.de

Die Gemeindeteams – Herzstück unserer Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

An was denken Sie, wenn Sie „Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen“ hören? Kommt Ihnen ein Ort oder ein Gebäude in den Sinn? Vielleicht tauchen auch Menschen vor Ihrem Auge auf. Über diese Menschen möchte ich heute schreiben. Es sind neben anderen Engagierten vor allem die Gemeindeteams, die mit Herz und Hand die Gemeinschaft lebendig halten. Diese Teams tragen seit der Umstrukturierung eine große Verantwortung: Sie sorgen dafür, dass Glaubensverkündigung gelebt wird, Diakonie nicht nur ein Wort bleibt und Gottesdienste zu besonderen Momenten der Verbundenheit werden.

Die Gemeindeteams sind die kleinste Einheit unserer neuen Pfarrei – quasi das Herz vor Ort. Hier finden Menschen zusammen, tauschen sich aus, unterstützen sich und gestalten aktiv das Gemeindeleben. Die Rolle dieser Teams erinnert uns auch an die Aussendung der 72 Jünger im Lukasevangelium, die ausgesandt wurden, um Hoffnung und Frieden zu bringen. Ebenso sind unsere Gemeindeteams unterwegs, um Zeichen des Glaubens und der Nächstenliebe zu setzen.

In einer Zeit, in der Gemeinschaft oft fern erscheint, ist es erfrischend zu sehen, wie die Gemeindeteams authentisch nach vorne gehen, verbinden und tragen. Es zeigt uns: Jede kleine Gruppe kann Großes bewirken, wenn sie zusammensteht und gemeinsam den Blick auf das Wesentliche richtet – den Glauben, das Miteinander und die Liebe zu den Menschen. Darauf dürfen wir stolz sein und das Engagement wertschätzen. Danke euch!



Foto: Rolf Eichelmann

Herzliche Grüße

Rolf Eichelmann,
Vorsitzender Pfarreirat

4 – 5

Impulse zu unseren Lieblingsheiligen

6 – 7

Wir machen sichtbar

8

Interview

9

Unsere Wallfahrtsorte

10 – 13

Konradsblatt

14 – 15

Gruppen aus der Pfarrei stellen sich vor

16 – 17

Wir stellen vor

18

Buchtipps

19

Kinderseite

20 – 27

Veranstaltungen und Gottesdienste

28 – 29

Kontakt – Wir sind für Sie da

30

Unsere Schätze

31

Neues aus der Pfarrei

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Sigmaringen KdöR, Gorheimer Straße 28, 72488 Sigmaringen;

Redaktion: Pfr. Stefan Schmid (V.i.S.d.P.), Frank Scheifers, Ella Kiechle, Maritta Lieb, Jutta Lieb, Silke Dürr;

Titelbild: Bild von erwin bosman auf Pixabay,

Redaktionelle Mitarbeit: Sekretariate der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen, Christine Brückner, Dr. Irene Tokarski, Rebekka Sommer, Ulrich Wichert, Dr. Michael Dulik, Martina Schneider, Sabine Teufel-Rick, Familie Dürr; Olaf Winter, Hilda Stösser, Regina Maria Gut, Volker Nagel,

Projektbetreuung: Marc Dietz; **Verlag:** Badenia – Medienhaus der Erzdiözese Freiburg – GmbH, Karlsruhe, Tel.: 0721 9545-0, E-Mail: vertrieb@konradsblatt.de

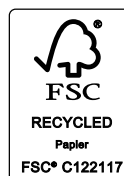
Geschäftsführer: Arne Biemann

Druckerei: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Elchesheim-Iltingen; **Nachhaltig produziert:**

Diese Broschüre besteht zu 100 % aus Altpapier und

verwendet ökologische Farben.

Nächste Ausgabe: voraussichtlich 19.12.2026 – 28.02.2027 und zugehöriger Redaktionsschluss: 09.11.2026 – Hinweis: Das Pfarrmagazin erscheint über einen längeren Zeitraum und richtet sich an die gesamte Pfarrei. Aus diesem Grund werden nur Inhalte aufgenommen, die pfarreübergreifend von Interesse sind. Diese können per Mail an ella.kiechle@dekanat-sigmaringen-messkirch.de gesendet werden. Alle weiteren können über die üblichen Kanäle (Aushang, Amtsblatt, Homepage usw.) veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.



Gemeindeteams?

Zwei Teams stellen sich vor - und was sind Gemeindeteams genau? mehr dazu auf Seite 14.

Ein echtes Vorbild

St. Georg

Wir sind drei Geschwister und Pfadfinder. Deshalb war für uns sofort klar, wer unser Lieblingsheiliger ist: der heilige Georg! Er ist nämlich der Schutzpatron der Pfadfinder und deshalb ein echtes Vorbild für uns. Wir finden seine Geschichte besonders spannend. Georg reitet auf seinem Pferd und rettet eine Prinzessin vor einem gefährlichen Drachen. Mit seiner Lanze besiegt er den Lindwurm. Das finden wir mutig!

Aber der heilige Georg ist für uns nicht nur jemand aus einer alten Geschichte. Er zeigt uns, dass man anderen helfen soll und nicht einfach wegschauen darf, wenn jemand Hilfe braucht. Heute gibt es zum Glück keine echten Drachen mehr. Aber es gibt andere Dinge, gegen die man mutig sein muss, zum Beispiel Krieg, Gewalt oder Mobbing. Auch wenn jemand auf dem Schulhof geärgert wird, sollte man nicht einfach zuschauen. Bei den Pfadfindern halten wir zusammen und helfen uns gegenseitig. Das merkt man zum Beispiel, wenn wir zusammen im Sommerlager große Lagerbauten bauen. Oder wenn wir bei einer Gruselaktion im Dunkeln sind und jemand Angst bekommt. Dann ist es gut, wenn man nicht alleine ist.

Wenn der heilige Georg heute bei uns am Lagerfeuer sitzen würde, würden wir ihn gerne fragen, was er uns raten würde. Wir glauben, er würde sagen: „Seid mutig und helft anderen!“ Das wollen wir uns zu Herzen nehmen und jeden Tag ein bisschen mutiger und hilfsbereiter sein.

Gut Pfad!

Levke, Lars und Jannes Dürr
(12, 10 und 7 Jahre alt)



Foto: Laura Hirling

St. Georgs-Kapelle
in Brunnhausen

Beschützer und „Lebensermöglicher“

Der heilige Josef, Feiertag am 19. März

Der Heilige Josef, als Bräutigam der Gottesmutter und Ziehvater Jesu spielt eher eine unscheinbare Rolle und doch wurde er laut biblischen Erzählungen mehrmals zum ausschlaggebenden Beschützer und Retter seiner Familie. Als Beschützer und „Lebensermöglicher“ hat ihn auch meine Familie erfahren.

Der Josefstag wurde bei meiner Oma und meinem Opa seit ich denken kann als kleiner Feiertag begangen. Bei Kaffee und Kuchen, einer brennenden Kerze, mit Wiesenblumenstrauß auf dem Tisch wurde mit den Anwesenden aus der Kinder- und Enkelschar gefeiert.

Auf meine Nachfrage als Kind, warum dieser Tag so besonders für sie sei, erzählten sie mir folgende, berührende Geschichte: Am 19. März 1949 bekam mein Opa nach fünfjähriger Gefangenschaft die Mitteilung, dass er heimkehren durfte. Nach dieser schweren Zeit, nach vielen Momenten der lebensbedrohenden Angst und der Ungewissheit, ob es eine Heimkehr und ein Wiedersehen geben wird, war diese Nachricht eine erlösende Befreiung für ihn. Hoffnung, Vertrauen und Glaube hat meinen Großeltern in dieser sehr schweren Zeit geholfen und Halt gegeben. Die Freilassung war für sie die Erhörung ihrer vielen, flehenden Gebete, und sie wollten sich, solange sie lebten, dankbar an diesen Tag erinnern. Auch die sechswöchige Heimreise verlief Gott sei Dank gut und so konnten sich meine Großeltern nach fünfjähriger Trennung wieder in die Arme nehmen. Sie haben den unscheinbaren Heiligen Josef erfahren als einen Patron, der Familien schützt und zusammenführt.

An diese Geschichte, die mir mitunter immer noch Gänsehaut verursacht, denke ich gerne am Josefstag zurück und danke für das Glaubenszeugnis meiner Großeltern und staune über die großen und kleinen Wunder des Lebens!

Sabine Teufel-Rick,
Gemeindereferentin

Darstellung des
Heiligen Josef mit
Jesuskind in der
Kirche St. Leodegar
Gammertingen, aus
Tirol um 1750



Foto: Sabine Teufel-Rick

Ein treuer Begleiter

Der heilige Antonius von Padua

Wenn man mich nach meinem Lieblingsheiligen fragen würde, fiel mir die Antwort nicht leicht. Jeder Heilige kann uns Vorbild, Hoffnungsträger und Nothelfer sein. Doch heute möchte ich ganz besonders mit diesen Zeilen dem Heiligen Antonius von Padua danken. Immer wieder habe ich erlebt, dass mir sein Beistand beim Suchen geholfen hat, wenn ich etwas verloren habe. Wenn ich trotz intensiven Suchens nicht weiterkomme, halte ich inne. Ich atme tief durch, lege meine Sorge vertrauensvoll in seine Hände und bete zu Ihm. Und meistens geschieht es tatsächlich: Ich finde das Gesuchte wieder. Für mich sind diese kleinen Erfahrungen im Alltag Zeichen dafür, dass wir unsere Sorgen nicht immer allein tragen müssen. Der Glaube schenkt Vertrauen und die Gewissheit, dass uns jemand auf unserem Weg begleitet. Der heilige Antonius ist für mich deshalb mehr als nur der „Heilige der verlorenen Dinge“. Er erinnert mich daran, innezuhalten, Gott zu vertrauen und Hilfe anzunehmen.

Danke, heiliger Antonius von Padua!

Martina Schneider, Pfarrsekretärin
Zentrales Pfarrbüro



Foto: Dorothee QUENNESSON auf Pixabay

*Darstellung des
Hl. Antonius von
Padua*

„Geistliche Zeder“ des Libanon

Charbel Makhlouf

Wer den Libanon besucht, kommt an ihm nicht vorbei: Seien es Statuen vor Kirchen oder auch Privathäusern, Bildnisse auf Schlüsselanhängern oder an Armbändchen. Überall begegnet man der Gestalt des 1898 verstorbenen Einsiedlers, Mystikers und Heiligen Charbel Makhlouf.

Sein Streben nach Vollkommenheit war sehr konsequent. Er nutzte seine gesamte freie Zeit, um die Heiligste Eucharistie anzubeten, die Heilige Messe mit einer entsprechenden Vorbereitung mit großer Innigkeit zu feiern und danach noch eine Danksagung zu halten. Mit Erlaubnis seiner Oberen übte er eine außerordentliche Askese. Er tat dies aus Liebe zu Gott und zu seinen Mitmenschen, denen er durch seine Gebete und Askese helfen wollte. Man kann den Eindruck haben, dass der heilige Charbel alles dafür tat, um uns den Weg zu Gott zu zeigen. Er wurde durch Papst Paulus VI. am 5.12.1965 selig- und am 9.10.1977 heiliggesprochen. Der Papst sagte: „Wenn wir ihn heute heiligsprechen und seine Verehrung auf die ganze Kirche ausdehnen, stellen wir diesen tapferen Mönch, den Ruhm des libanesischen Maronitenordens und würdigen Vertreter der Ostkirchen und ihrer hohen Mönchstradition der ganzen Welt zum Vorbild hin.“ Zweifellos ist es beeindruckend, dass das Volk Gottes sich nicht getäuscht hat. Schon zu seinen Lebzeiten leuchtete die Heiligkeit von Charbel Makhlouf auf, seine Landsleute – Christen wie Nichtchristen – verehrten ihn und wandten sich an ihn als an einen Arzt, der Leib und Seele gesund zu machen vermochte. Zum Schluss seiner Ansprache sagte der Papst: „Und nach seinem Tod erstrahlte über seinem Grab sein Licht noch stärker: Wie viele Menschen, die sich von Gott entfernt haben oder der Verzweiflung nahe sind, werden auf ihrer Suche nach geistlichem Fortschritt noch immer von diesem Gottesmann fasziniert, wenn sie inbrünstig zu ihm beten, wo doch andere sogenannte Apostel nicht einmal eine „Kiesspur“ zurückgelassen hatten, wie es in der Schrift heißt (Weis. 5,10).“ Die Kirche braucht Bischöfe und Theologen, Gemeindeferenten/-innen und Katecheten. Aber es muss auch Menschen geben, die sich unter Opfern für das Heil der Welt darbieten in einer freiwillig auf sich genommenen Askese, im ständigen Fürbittgebet, wie Mose auf dem Berge, in einer leidenschaftlichen Suche nach dem Höchsten, Absoluten, womit sie bezeugen, dass sich ein Leben der Gottesliebe und Gottesanbetung lohnt.



Foto: wikipedia.org

*Hl. Charbel
Makhlouf*

Kooperator Pfarrer Dr. Michael Dulik

Hilfe, die nach Hause kommt

Kirchliche Sozialstationen im
Caritas Pflegenetz Sigmaringen e.V.

„Guten Tag, mein Name ist Melanie B. – meine Mutter ist aktuell im Krankenhaus, Sie hatte einen Schlaganfall und soll in zwei Tagen nach Hause kommen. Meine Mutter kann sich nicht selbst versorgen und meine Familie und ich sind mit der neuen Situation überfordert. Können Sie uns unterstützen und beraten?“

So beginnt in den meisten Fällen eine pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung durch die Sozialstation.

Hervorgegangen sind die Kirchlichen Sozialstationen

durch einen Zusammenschluss der vier Sozialstation St. Elisabeth, in Pfullendorf, der Sozialstation Thomas Geiselhart, Sigmaringen, der Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen sowie der Sozialstation St. Heimerad, Meßkirch im Jahre 2016. Unsere vier Sozialstationen wurden in den Jahren 1974 – 1978 in den damaligen Katholischen Kirchengemeinden gegründet.

Im Rahmen der Kirchenentwicklung hat die Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen in der Gründungsvereinbarung festgelegt, dass Sie an der Trägerschaft zu



den Kirchlichen Sozialstationen festhalten wird. Die Sorge um die alten, kranken und hilfsbedürftigen Menschen ist ein Wesensmerkmal einer christlichen Kirche. Zudem sind wir ökumenisch ausgerichtet.

In diesem Auftrag sind die Kirchlichen Sozialstationen seit über 50 Jahren unterwegs.

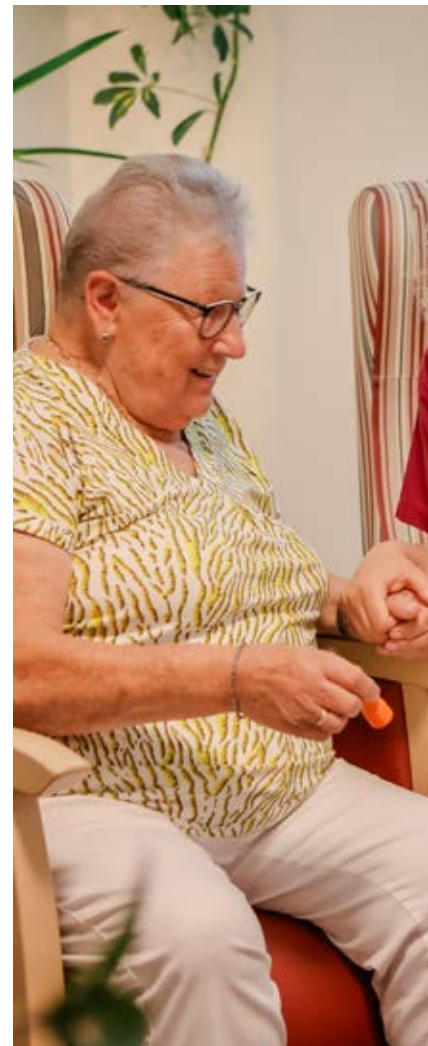
Unser Auftrag

Unsere Arbeit entlastet Familien und Pflegepersonen, reduziert Pflegeheimaufnahmen und setzt Ressourcen dort ein, wo sie am sinnvollsten wirken. Indem Menschen zu Hause gepflegt werden, wird der gesellschaftliche Wert des Zuwendens, der Teilhabe und der selbstbestimmten Lebensführung sichtbar und messbar.

Unser Ziel ist es, diese Lebensqualität jeden Tag konkret zu realisieren: durch individuelle Pflege, regelmäßige Hausbesuche, Unterstützung bei Alltagsaktivitäten, Begleitung zu Terminen und eine offene, vertrauensvolle Kommunikation – damit das Älterwerden zu Hause nicht nur möglich, sondern lebenswert bleibt.

Und dabei halten wir ein Versprechen seit Jahrzehnten aufrecht: Unabhängig von Herkunft und Konfessionszugehörigkeit, bekommt Jede und Jeder unsere Unterstützung, der in unserem Versorgungsgebiet, ambulante Pflege und Hilfe durch die kirchlichen Sozialstationen in Anspruch nehmen möchte. Dafür stehen wir.

Als ambulanter Pflegedienst in kirchlicher Trägerschaft sind



Fotos: Kirchliche Sozialstationen im Caritas-Pflegenetz Sigmaringen

wir fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt vom christlichen Menschenbild stehen wir für Qualität, Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Mit Stolz können wir auf unsere vier Einrichtungen **Thomas**



Wir bringen die
Kommunion gerne
nach Voranmeldung
zu Ihnen nach Hause

KOMMUNION ZU HAUSE

Wenn Sie

- Gottesdienste nicht mehr besuchen können,
- unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden,
- die Kommunion trotzdem gerne empfangen möchten.

Dann wenden Sie sich
gerne an Ihr
Pfarrbüro vor Ort.



Siehe Kontakte-
Seite in dieser
Ausgabe oder
online:

www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/pfarrbueros



**JESUS IST IN
UNSERER
MITTE**





eigenständige Pflegebereiche unter dem Dach der Kirchlichen Sozialstation in Caritas-Pflegenetz Sigmaringen e.V. organisiert sind.

Durch unsere ambulante Pflege ermöglichen wir es Menschen, länger in ihrem Zuhause zu bleiben – dort, wo Vertrautheit, Erinnerungen und persönliche Gewohnheiten Sicherheit geben. Die Versorgung im häuslichen Umfeld stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Wohlbefinden, die Selbstständigkeit sowie die Teilhabe und vor allem das Gefühl der Würde im Alter.

Mehr als die Summe der Teile

An jedem unserer Standorte startet täglich eine Flotte weißer kleiner Autos, mit denen wir die uns anvertrauten Menschen besuchen. Dabei legen wir im Jahr nahezu 1,4 Mio. Kilometer zurück. Unsere 350 Mitarbeitenden leisten pro Tag rund 1.000 Hausbesuche. Darüber hinaus bieten wir an unserem Standort in Meßkirch, Gammertingen und Pfullendorf eine Tagespflegeeinrichtung an.

In Stetten a.k.M. und Veringenstadt halten wir an zwei weitere Zweigstellen, wohnortnahe Teams mit kurzen Anfahrtswegen vor. Dies sichert die Kontinuität in der Versorgung unserer Klienten und fördert die wichtige Beziehungsarbeit in der ambulanten Pflege.

Neben der klassischen Pflege und hauswirtschaftlichen Unterstützung bieten wir Pflegeberatung und Pflegeschulungen in der Häuslichkeit an. Dabei beraten wir umfassend und kostenlos zu allen Fragen rund um die häusliche Pflege.



Geiselhart, Sigmaringen, St. Martin, Veringen-Gammertingen, St. Heimerad Meßkirch und St. Elisabeth Pfullendorf mit seinen Außenstellen in Stetten a.k.M. und Veringenstadt verweisen, die jeweils als

Unser Leitbild, das vom christlichen Menschenbild geprägt ist, gibt uns dabei Orientierung.

Ulrich Wichert, Vorstand der Kirchlichen Sozialstationen

Ambulante Kinderkrankenpflege und Intensivpflege

Unsere Pflegefachkräfte helfen den Klinikaufenthalt eines Kindes zu verkürzen oder ganz zu vermeiden. Wir unterstützen die Eltern bei der Pflege Ihrer Kinder nach Früh- und Risikogeburten, mit chronischen und akuten Erkrankungen oder nach einem Krankenhausaufenthalt.

Menüservice

Ein besonderes Angebot ist unser Menüservice, den wir in unserem ganzen Einzugsgebiet anbieten. Jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen beliefern wir ca. 160 Kunden mit abwechslungsreichen Speisen.

Die Tagespflege – ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

In Gammertingen, Meßkirch und Pfullendorf bieten wir insgesamt 46 Tagespflegeplätze an. Das Angebot umfasst die Individuelle Betreuung unserer Gäste von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Feiertage geschlossen). Die Tagesgestaltung umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee, Freizeitaktivitäten mit Spielen, Spaziergängen, Bewegungssübungen sowie Gedächtnistraining, gemeinsames Backen und vieles mehr. Die Gäste werden durch unseren Fahrdienst von zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Unsere Dienstgemeinschaft

Dienstgeber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden eine Dienstgemeinschaft und tragen gemeinsam zur Erfüllung der Aufgaben der Einrichtung bei. Die Mitarbeitenden erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig und unter Beachtung der allgemeinen und besonderen Dienstpflichten. Der Dienstgeber trägt seinerseits Verantwortung für Fürsorge, Unterstützung und einen wertschätzenden Umgang mit den Mitarbeitenden.

Weitere Infos

Sozialstation Th. Geiselhart
Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 729970
sigmaringen@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 9289670
pfullendorf@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Heimerad
Stockacher Str. 26-1
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 9206000
messkirch@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Martin
Hohenzollernstraße 9
72501 Gammertingen
Tel.: 07574 / 9320830
gammertingen@caritas-pflegenetz.de

Spendenkonto:
DE 11 65351050 0000 900117
SOLADESISIG
Landesbank Sigmaringen

www.caritas-pflegenetz.de





Foto: Dr. Wolf Frenkel

Ein Ehrenamt aus Überzeugung

Dr. Wolf Frenkel im Gespräch

Dr. Wolf Frenkel aus Engelswies engagiert sich seit 26 Jahren ehrenamtlich im Umfeld der Sozialstationen – zunächst als Vorsitzender des Caritativen Fördervereins Engelswies und später Vilsingen. Seit 24 Jahren ist er im Vorstand der Sozialstation, seit rund 10 Jahren im ehrenamtlichen Aufsichtsrat, Kontrollorgan des hauptamtlichen Vorstands.

Wie sind Sie Aufsichtsrat geworden?

Im Jahr 2000 wurde ich gefragt, ob ich den Vorsitz des Caritativen Fördervereins Engelswies übernehmen möchte. Mein Lebensmotto orientiert sich am Kirchenlied: „Hilf Herr meiner Seele, dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.“ So erklärt sich meine Zusage. Unser Verein organisierte u.a. kostenlose Ausflüge für gehbehinderte und geschwächte Mitbürger. 2002 wurde ich in den Vorstand der Sozialstation Thomas Geiselhart in Sigmaaringen berufen und 2016, nach Fusion der 4 Sozialstationen des Dekanats, in den Aufsichtsrat gewählt.

Welche Fähigkeiten braucht man für diese Tätigkeit?

Man sollte gläubig sein und Freude daran haben, Menschen zu helfen. Außerdem sollte man konsensfähig sein. Die unterschiedlichen Fachkenntnisse der Aufsichtsratsmitglieder – z.B. Steuern, Verwaltung, Immobilien oder Medizin – machen das Gremium effektiv.

Was ist das Besondere an Ihrem Tun?

Es ist das, was das Kirchenlied für mich ausmacht. Mit der Taufe haben wir unsere „Grundvergütung“ als geliebte Kinder Gottes erhalten. Deshalb sehe ich mich als Dienender für die Menschen, die Jesus am meisten am Herzen liegen.

Was motiviert Sie zu Ihrem ehrenamtlichen Engagement?

Ich habe von Gott so viel Gutes mitbekommen, dass ich etwas davon zurückgeben möchte. Dankbarkeit ist für mich ein starker Antrieb.

Von wem erfahren Sie Anerkennung und Wertschätzung?

Ehrungen sind mir zuwider. Im Mittelpunkt zu stehen, ist mir nicht recht. Zuviel „Danke-schön“ würde ich gar nicht so verkraften.

Gibt es besondere Belastungen?

Die zeitliche und fachliche Belastung als stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist wegen der Vorbesprechungen mit dem

Vorstand vor jeder Sitzung etwa doppelt so hoch wie im Aufsichtsrat. Deshalb habe ich mein Amt im Inzigofer Nachbarschaftshilfsverein niedergelegt. Und als der Caritative Förderverein (leider) aufgelöst wurde, fiel eine weitere Last von mir.

Bereichert die Tätigkeit Ihren persönlichen Glauben?

Der Glaube und die Hoffnung, dass das, was wir tun, vielleicht Gotteswerk ist, begleiten mich. „Hier bin ich, Gott – sende mich.“ Das treibt mich an.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten?

Erstens wünsche ich uns allen, dass die Veränderungen in der katholischen Kirche zu einem „Soft-Landing“ führen und wir zu einer neuen Spiritualität finden. Die Aufbruchsstimmung in den neuen Projekten sollte den Menschen zugutekommen. Da möchte auch ich mich in Zukunft einbringen. Zweitens sollten Frauen einen größeren Stellenwert in der katholischen Kirche erhalten. Und drittens sollten die großen Kirchen sich endlich zusammenschließen und dogmatisch-ideologische Vorbehalte über Bord werfen.

Ein besonderes Erlebnis aus Ihrer Tätigkeit?

Die Begegnungen mit dankbaren Menschen sind die kleinen Tautropfen des Glücks. Sie bestätigen mich in meinem Tun. Bei einem unserer ersten Ausflüge zur Insel Mainau sagte ein alter Schmied zu mir: „Das war der schönste Tag in meinem Leben.“ Das bewegt mich bis heute.

Eine tiefe Demut der Erkenntnis erfasst mich, wenn ich mit Menschen reden darf, die so lange Ämter gestalten. Dranbleiben, nicht aufgeben. Ich kann die Konflikte der Änderungen zwischen den Zeilen lesen. Es war nicht immer eitel Sonnenschein. Ungeklärtes, das einen nicht schlafen lässt. Aber ein Herrgott, der da ist und hält, trägt und Kraft gibt. Lieber Herr Dr. Frenkel, ich finde, es ist ein guter Zeitpunkt, es Gott am siebten Tag gleich zu tun. Pause zu machen und stolz auf sein Werk zu sein. DANKE. Stellvertretend möchte ich allen, die sich ehrenamtlich in Gremien engagieren, danken.

Das Gespräch führte Christine Brückner, Referentin für Engagementförderung

Ort des Vertrauens und der Hoffnung

Maria Deutstetten

Maria Deutstetten ist seit Jahrhunderten einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Laucherttal. Am Rande von Veringenstadt gelegen, verbindet die Wallfahrtskirche Geschichte, Glauben und Natur zu einem Ort, an dem Menschen Trost, Ruhe und neue Kraft finden. Besonders das Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes lädt dazu ein, die eigenen Sorgen und Anliegen vertrauensvoll vor Gott zu tragen.

Die Geschichte Deutstettens reicht weit über die Kirche hinaus. Das Gebiet war bereits vor rund 4.000 Jahren besiedelt und wurde im Mittelalter als Pfarrei urkundlich erwähnt. Nachdem der Weiler während der Pest weitgehend ausgestorben war, sollte die Kirche Anfang des 15. Jahrhunderts abgebrochen werden. Der Überlieferung nach wurde Veringenstadt jedoch bei einer schweren Überschwemmung bewahrt, nachdem die Bürger gelobt hatten, die Kirche zu erhalten. Gleichzeitig wurde eine Pietà angeschwemmt, deren



Foto: Wolfgang Stumpp

Herkunft bis heute ungeklärt ist. Dieses Gnadenbild wird seit rund 600 Jahren verehrt und machte Deutstetten zu einem beliebten Wallfahrtsort.

Mit dem Bau der heutigen barocken Kirche, die 1753 geweiht wurde, erhielt die Wallfahrt einen neuen Mittelpunkt. Schon damals kamen Tausende Pilger aus der Umgebung nach

Deutstetten. Zahlreiche Votivtafeln in der Kirche erzählen bis heute von erhörten Gebeten und bezeugen das Vertrauen vieler Generationen in die Fürsprache der Gottesmutter.

Auch heute ist Maria Deutstetten ein Ort lebendigen Glaubens. Pilger, Spaziergänger und Besucher finden hier Stille, Besinnung und die Möglichkeit zum persönlichen Gebet. Die ruhige Lage am historischen Friedhof und die schlichte Schönheit der Kirche laden dazu ein, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung und Hoffnung suchen, erinnert Maria Deutstetten daran, dass christlicher Glaube von Vertrauen lebt. Die Wallfahrtskirche ist deshalb nicht nur ein bedeutendes Kulturdenkmal, sondern vor allem ein geistlicher Ort, an dem seit Jahrhunderten Menschen ihre Freude, ihre Sorgen und ihre Dankbarkeit vor Gott bringen.

Kooperator Pfarrer Olaf Winter



Foto: Josef Glöckler



Foto: Josef Glöckler

Fakten zu Maria Deutstetten

- Barocke Wallfahrtskirche, geweiht 1753
- Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes (Pietà), seit etwa 600 Jahren verehrt
- Zahlreiche historische Votivtafeln zeugen von erhörten Gebeten
- Die Kirche liegt am historischen Friedhof von Veringenstadt und lädt zu Gebet und Besinnung ein.
- Aktuelle Gottesdienstzeiten und Wallfahrtstermine bitte den Veröffentlichungen der Gemeinden und auf der Homepage entnehmen.



Foto: Josef Glöckler

Die Heiligen von nebenan

Bestimmt kennen Sie auch jemanden! Oder Sie sind sogar selbst einer oder eine von ihnen. Von wem hier gesprochen wird? Den Heiligen von nebenan ...

Von Daniel Gerber

Wer die Heiligen von nebenan sind, das beantwortet am besten Papst Franziskus. „Es gefällt mir, die Heiligkeit im geduldigen Volk Gottes zu sehen: in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen, in den Männern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen, in den Kranken, in den älteren Ordensfrauen, die weiter lächeln... Oft ist das die Heiligkeit ‚von nebenan‘ ...“, so schrieb der mittlerweile verstorbene Franziskus im Jahr 2018 in dem Apostolischen Schreiben „Gaudete et exsultate“. Das bedeutet übersetzt so viel wie: „Freut euch und jubelt“. In dem Schreiben ging es um den „Ruf zur Heiligkeit“, denn jeder Gläubige sei zur Heiligkeit berufen.

Wer an Heilige denkt, denkt normalerweise an Heilige wie Franziskus von Assisi, an Hildegard von Bingen, an den heiligen Martin, den heiligen Nikolaus, an Teresa von Ávila und und und ... Papst Franziskus forderte, eine andere Perspektive auf den Begriff der Heiligkeit einzunehmen. Eine Perspektive fern von komplizierten Seligsprechungs- und Heiligsprechungsverfahren, die über die Jahrhunderte in der katholischen Kirche zu einer Wissenschaft für sich geworden ist. Franziskus' Botschaft: Schaut nur etwas genauer hin, Heiligkeit gibt es auch mitten unter uns, im ganzen Gottesvolk. Die Frau, die seit Jahren ihren kranken Mann bis zur Aufopferung pflegt, der Mann, der ohne großes Aufheben den Blumenschmuck bei den

Feldkreuzen richtet und bei der Nachbarschaftshilfe anderen Menschen hilft, die Familie, die jeden Freitagabend Suppe und Eintopf für die Obdachlosen der Stadt kocht und verteilt. Oder warum so groß denken: Wie viele Menschen gibt es, die bei jedem Pfarrfest stundenlang in der Küche stehen und spülen, daheim die Kinder großziehen, die Schwiegermutter pflegen und noch als Kommunionhelfer ihren Dienst verrichten. Jede Gemeinde hat diese Heiligen. Papst Franziskus sagte auch mal: „Wie viel verborgene Heiligkeit steckt in der Kirche!“ Und er schloss auch Männer und Frauen ein, die in verschiedenen Berufen ihre Familien unterstützen, junge Menschen, die Jesus mit Begeisterung folgen, Priester, Ordensfrauen und -männer, die durch ihr Leben im Glauben ein Vorbild sind.

„Sei mutig, kämpferisch und demütig und hab' Humor“

Bleibt die Frage: Wie schafft man das mit der Heiligkeit? Mit Gebet und — natürlich — der Tat. Als Wegweiser empfahl Franziskus in seinem damaligen Schreiben die acht Seligpreisungen Jesu aus der Bergpredigt. So schrieb der Argentinier beispielsweise: „Im Herzen arm sein, das ist Heiligkeit.“ Oder: „Mit demütiger Sanftmut reagieren, das ist Heiligkeit.“ Oder auch: „Mit den anderen zu trauern wissen,



Fotos: Adobe-Stock

das ist Heiligkeit.“ Klar ist, leicht ist es nicht, heilig zu sein. „Sei mutig, kämpferisch, demütig und bewahre dir deinen Humor. Habt keine Angst davor, heilig zu sein.“ Und vor allem: Wer heilig werden will, muss aufbrechen, betonte Franziskus.

Klar ist auch: Diese Welt mit ihrem Leid, ihren Ungerechtigkeiten, ihren Nöten, ihren Kriegen ist auf die Heiligkeit von nebenan dringend angewiesen. Denn diese tätige Nächstenliebe schafft Linderung, sorgt für Momente des Glücks, bringt Trost, hält Vieles zusammen. Und sie hilft allen Menschen. Häufig gerade jenen, die am Rande stehen: den Kranken, den Alten, Migranten, den Armen.



Während die katholische Kirche am Fest Allerheiligen alljährlich am 1. November an die großen Vorbilder erinnert, die ein beispielhaftes Leben als Christen geführt haben, gibt es seit kurzem auch einen Tag im Kirchenjahrkalender, an dem dieser heimlichen Heiligen gedacht wird, die im Stillen und Verborgenen Großes im Kleinen vollbringen. So führte Papst Franziskus noch zum Heiligen Jahr 2025 den 9. November als Tag ein, an dem die katholischen Bistümer weltweit ihrer lokalen „Alltagsheiligen“ gedenken sollen. Die Bischofskonferenzen wurden dazu aufgerufen, diesen Tag zukünftig mit eigenen Ideen zu beleben. „Jeder kann in vielen Menschen, denen er

auf seinem Weg begegnet ist, Zeugen der christlichen Tugenden Glauben, Hoffnung und Liebe erkennen“, erläuterte das Kirchenoberhaupt in

Der 9. November als Tag für die Alltagsheiligen

einem Brief an alle Kirchengemeinden. In diesem bezeichnete er solche Vorbilder im Glauben als „unsere Freunde, Weggefährten, die uns helfen, unsere Taufberufung voll zu verwirklichen, und uns das schönste Gesicht der Kirche zeigen, die heilig und die Mutter der Heiligen ist“.

Die Heiligen scheinen

6650, das ist die Zahl der offiziellen Seligen und Heiligen der katholischen Kirche, die im Martyrologium Romanum stehen, sozusagen dem amtlichen Verzeichnis der Kirche. Das Verzeichnis ist von 2004, seitdem kamen nochmals jeweils über 100 Heilige und Selige hinzu.

„Wie viel verborgene Heiligkeit steckt in der Kirche!“, sagte Papst Franziskus immer wieder. Wer genau hinsieht, entdeckt bei dem einen oder anderen auch einen Heiligenschein.

Damit eine Person offiziell als heilig verehrt werden kann, braucht es ein Heiligsprechungsverfahren, eine Kanonisation. Dieses ist mittlerweile klar geregelt. Nur der Papst kann eine Person heiligsprechen.

Es gibt drei Wege zur Heiligsprechung.

1. Jemand ist ein Märtyrer und wurde aus „Hass gegen den Glauben“ getötet.
2. Jemand hat ein besonders tugendhaftes Leben geführt.
3. Die „heroische Hingabe des Lebens“.

Heilige sollen als Vorbild dienen und dazu anspornen, Gutes zu tun. Heilige sind auch Fürsprecher, da sie nach katholischer Überzeugung einen besonders guten Draht zu Gott zu haben.

Vor allem im Mittelalter und der Frühen Neuzeit wurde mit der Heiligenverehrung sehr viel Geld gemacht.

Einer der beliebtesten Heiligen ist Franziskus von Assisi. In diesem Jahr wird mit vielen Feierlichkeiten seinem Todestag vor 800 Jahren gedacht.

Die erste offiziell heiliggesprochene Frau war die heilige Wiborada von St. Gallen.

Sie lebte als sogenannte Inklusin und hatte sich freiwillig in eine Zelle eingemauert.

Dieses Verständnis von Heiligkeit wollte Papst Franziskus mit seinem Schreiben „Gaudete et exsultate“ um die „Heiligen von nebenan“ erweitern.

Eine Panne gab es nie

Alwin Thoma ist seit 34 Jahren Fahrer von Bischöfen, Weihbischöfen, Domkapitularen und dem Generalvikar. Lange bevorzugte er den Verbrennermotor. Heute setzt er auf die Elektromobilität.

Von Michael Winter

Wenn Kenner der Formel 1 das Wort „Fahrerlager“ hören, dann haben sie ein ziemlich klares Bild vor Augen: Es handelt sich dabei um eine gesicherte Zone direkt hinter den Boxengassen. Hier bauen die einzelnen Teams ihre „Motorhomes“ auf. Das sind überaus luxuriöse Gebäude mit Küchen, einer Bar, Essensbereichen und Aufenthaltsräumen für alle, die im Rahmen der jeweiligen Rennen eine wichtige Funktion haben. Von den Fahrern selbst über die Medienleute bis hin zu Ingenieuren und Mechatronikern. Diese „Motorhomes“ sind mobil. Sie werden während der Saison mit riesigen LKWs zu den verschiedenen Rennstrecken gefahren und dort immer neu aufgebaut. Exklusive Einblicke sind grundsätzlich möglich, aber teuer. Je nach Austragungsort des Rennens können sie bis zu 25 000 Euro kosten.

Dass auch das Erzbischöfliche Ordinariat über ein „Fahrerlager“ verfügt, mag manche überraschen. Aber das kleine Gebäude am Ende der Garagen im Innenhof des Collegium Borromaeum in Freiburg ist eindeutig als solches gekennzeichnet. „Fahrerlager“ steht auf einem kleinen Schild an der Fassade. Der Raum selbst ist gleichzeitig so etwas wie das „Motorhome“ des Ordinariats. Der Aufenthaltsbereich der Fahrer, also der Männer, die Woche für Woche mit dem Erzbischof, den Weihbischöfen, dem Generalvikar oder den Domkapitularen im weitläufigen Erzbistum Freiburg unterwegs sind. Anders als bei der Formel 1 kostet der Eintritt ins diözesane „Motorhome“ nichts. Auch von Luxus kann hier nicht die Rede sein. Es gibt nur einen Computer, ein Telefon, eine Kaffeemaschine und eine Sitzzecke mit einem kleinen Tisch.

Alwin Thoma zeigt auf die Bilder von Päpsten und Bischöfen, die schön gerahmt an den Wänden hängen.

Lebende wie verstorbene Würdenträger, gruppiert um ein Kruzifix in der Ecke. Die Erzbischöfe Oskar Saier, Robert Zollitsch und Stephan Burger sind zu sehen, ebenso Weihbischöfe wie Wolfgang Kirchgäßner, Bernd Uhl oder Paul Wehrle. Die meisten von ihnen saßen irgendwann mal bei Alwin Thoma im Auto. Manche regelmäßig, manche eher ausnahmsweise.

Alwin Thoma gehört fast schon zum Inventar des „Fahrerlagers“. Der gelernte Metallbauer aus Ebringen bewarb sich 1992 für eine vom Erzbischöflichen Ordinariat ausgeschriebene „geteilte Stelle“. Mit Erfolg. Zu jeweils 50 Prozent arbeitet er seitdem im Erzbischöflichen Archiv und eben im Fahrdienst.

Nach seinem Dienstantritt 1992 war Thoma vornehmlich mit dem Ruhestandsbischof Theodor Leitz unterwegs. Der Franziskaner stammte

„Über kurz oder lang wird sich die E-Mobilität durchsetzen.“ Fahrer Alwin Thoma und „sein“ elektrisch betriebener Hyundai Ioniq 5 im Innenhof des Collegium Borromaeum. Das „EO“ auf dem Nummernschild steht natürlich für „Erzbischöfliches Ordinariat“.

Morgens von Freiburg nach Sigmaringen, dann zur Firmung

aus Karlsruhe und war von den frühen 1970-er Jahren an bis zu seiner Emeritierung 1990 Bischof der brasilianischen Diözese Dourados. Nach seiner Emeritierung zog er nach Sigmaringen und brachte sich im Erzbistum insbesondere als Firmspender ein. „Ich fuhr dann immer morgens von Freiburg nach Sigmaringen, um ihn abzuholen. Dann ging es dorthin, wo die Firmung stattfand“, sagt Alwin Thoma.

Auch in der Folgezeit hatte es der heute 61-jährige vor allem mit Bischöfen als Fahrgästen zu tun. Zunächst mit Weihbischof Kirchgäßner, ab 2002 noch rund fünf Jahre lang mit dem damals ebenfalls bereits emeritierten Erzbischof Oskar Saier und schließlich mit Weihbischof Bernd Uhl – bis zu dessen Ruhestand 2018. Fortan



avancierte Generalvikar Christoph Neubrand zum häufigsten Fahrgast von Alwin Thoma. Das gilt bis heute.

Ein kaum zu überschätzender technischer Wechsel kam später dazu: Als 2023 die Anschaffung eines neuen Dienstwagens anstand, musste der langjährige Mercedes-Fahrer Alwin Thoma feststellen, dass die Leasing-Raten für das Auto mit dem Stern ums Dreifache gestiegen waren. „Das ging nicht“, sagt er. Erstmals zog er daraufhin die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs in Betracht. Um dann





Fotos: Winter

allerdings festzustellen, dass sich die deutschen Modelle leider durch eine extrem lange Lieferzeit und allzu hohe Preise auszeichneten. Daraufhin wandte sich Thoma an einen Hyundai-Händler. Und tatsächlich wurde er bei dem südkoreanischen Hersteller fündig. Fortan stand in der ersten Garage auf der linken Seite des CB-Innenhofs ein „Hyundai Ioniq 5“. Dort befindet sich auch das Ladegerät.

Die Entscheidung für dieses elektrisch betriebene Fahrzeug hat Alwin Thoma nie bereut. „Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt“, sagt er. Mit einer Reichweite von rund 420 Kilometern in der warmen Jahreszeit und 320 Kilometern im Winter sei das Fahrzeug „batteriemäßig top“ gewesen. Und noch ein entscheidender Vorteil kam dazu: „Der Ioniq 5 verfügt als einziges Auto in dieser Klasse über eine 800-Volt-Ladetechnik“, stellt er fest. „Das bedeutet, dass ich den Wagen in 18 Minuten von 40 auf 80 Prozent laden kann.“ Das Aufladen mag damit zwar etwas länger dauern als das überkom-

mene Tanken von Benzin und Diesel. Aber letztendlich fällt das genauso wenig ins Gewicht wie die Tatsache, dass Alwin Thoma um der Reichweite willen nicht schneller als 130 Kilometer in der Stunde fährt. „Wir fahren halt immer früh genug weg“, sagt er.

In 18 Minuten von 40 auf 80 Prozent Ladung

Als im Frühjahr der für drei Jahre gültige Leasing-Vertrag abgelaufen war, sprach sich Alwin Thoma für eine Verlängerung um weitere drei Jahre und die Anschaffung des Nachfolgemodells aus. Zumindest dieses über eine noch größere Reichweite verfügt. Nach dem Laden zeigt es 550 Kilometern an. „Die Technik schreitet voran“, stellt er fest.

Moment. Ist das jetzt ein Beitrag, der gezielt für Elektroautos, möglichst noch für solche aus Südkorea werben

soll? Nein. Natürlich kommt die Tatsache, dass diejenigen, die bei Alwin Thoma ins Auto steigen, elektrisch unterwegs sind, dem anspruchsvollen Ziel des Erzbistums entgegen, bis 2030 klimaneutral zu sein. Und natürlich trägt gerade der Bereich der Mobilität in nicht geringem Maße zum Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ bei. Der Verkehr ist bundesweit für rund 20 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Aber Alwin Thoma kommt mitnichten wie ein Fahrentreiber der Klimaneutralität daher. „Ganz ehrlich: Ich war am Anfang sogar dagegen. Und zwar aus Unwissenheit“, räumt er ein. „Aber man kann ja seine Meinung ändern.“ Mittlerweile sei er begeistert von den Vorteilen des elektrischen Antriebs und fest davon überzeugt, dass sich die E-Mobilität über kurz oder lang durchsetzen wird. Zumal sich die Zahl der Ladesäulen in den letzten Jahren deutlich erhöht habe. „Wenn ich früher beispielsweise in Walldürn war, musste ich während des Gottesdienstes nach Buchen fahren, um dort zu laden“, erinnert er sich. „Mittlerweile gibt es auch in Walldürn genügend Schnellladesäulen.“

Von den vier Fahrzeugen, die den Mitgliedern der Bistumsleitung zur Verfügung stehen, ist bisher nur der von Alwin Thoma gesteuerte Ioniq 5 elektrisch. Für Mitarbeiter des Ordinariats, die des Öfteren unterwegs sind, stehen allerdings noch weitere fünf Fahrzeuge zur Verfügung, die alle elektrisch betrieben werden.

Als langjähriger Fahrer pflegt Alwin Thoma natürlich auch viele Erinnerungen. An die Herbstvollversammlungen der deutschen Bischöfe beispielsweise, die ihn einige Male nach Fulda führten. Dort gab es gewöhnlich ein eigenes „Fahrerprogramm“ mit Ausflügen, Besichtigungen und einer Wallfahrt zum Kreuzberg im Bistum Würzburg mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Zeit und Gelegenheit genug für die Fahrer aus den deutschen Diözesen, um sich gegenseitig kennenzulernen.

Einen spontanen Einsatz hatte Thoma 2011 beim Besuch von Papst Benedikt in Freiburg. Damals brauchte es für die Fahrt des Papst-Konvois durch Freiburg noch einen zusätzlichen VW-Bus samt Fahrer. Alwin Thoma stand zur Verfügung und begleitete den Konvoi tags darauf sogar noch zum Flughafen nach Lahr. Eine Panne hatte er übrigens noch gar nie. Weder in fossilen noch in elektrischen Zeiten.

Das lebendige Gesicht unserer Kirche

Engagiert und aktiv: die Gemeindeteams vor Ort

Was sind Gemeindeteams und was bewegen sie vor Ort? Das erfahren Sie hier – und lernen stellvertretend für über 60 Gemeindeteams in unserer Pfarrei, zwei Gemeindeteams kennen, die von ihren Aktionen, ihrer Gemeinschaft und dem erzählen, was sie ausmacht.

Sie möchten sich vor Ort engagieren und Gemeinschaft mitgestalten? Nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Gemeindeteam auf! Eine Übersicht aller Gemeindeteams und ihrer Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage.

Gemeindeteams in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

In den zurückliegenden Monaten wurden in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen in den Gemeinden Gemeindeversammlungen abgehalten. Die Ergebnisse wurden dann dem Pfarreirat übermittelt, der bereits in zwei Sitzungen die Gemeindeteams bestätigt bzw. berufen hat. Die Beauftragung eines Gemeindeteams orientiert sich an der Wahlperiode des Pfarreirates (aktuell 2026–2030). Nach aktuellem Stand wird es in unserer Pfarrei 64 Gemeindeteams geben. Wo überall Gemeindeteams sind, siehe hier:



www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/gt

Das Gemeindeteam St. Fidelis Sigmaringen stellt sich vor

Bereits im Februar 2026 wurde unser Gemeindeteam im Rahmen der Gemeindeversammlung neu gewählt. 16 Mitglieder zählt unser Team, das in etwa je zur Hälfte aus bewährten und neu gewählten Mitgliedern besteht. Wir sind Frauen und Männer im Alter von 40 bis 70 Jahren, quer durch alle Berufe. Auch von den neuen Gemeindeteammitgliedern sind die meisten bereits in unterschiedlichen Gruppen und mit verschiedenen Angeboten und Diensten in der Gemeinde aktiv. Was uns verbindet, ist die Bereitschaft, sich für das Gemeindeleben vor Ort einzusetzen, mit Blick auf die aktuellen Strukturen unserer

Kirche und mit Blick auf alle Generationen.

In der letzten Sitzung wurden Themen gesammelt, die in einer Arbeitsklausur Ende Oktober 2026 bearbeitet werden sollen: Was kann ich geben, wo sind meine Bedürfnisse? Mit welchen Stärken will ich mich einbringen?

Einige Themen ließen sich jedoch nicht aufschieben. So fand bereits eine außerordentliche Sitzung zur aktuellen Gottesdienstordnung statt, und eine Liturgie-Arbeitsgruppe hat Ideen zu neuen Gottesdienst- und Gesprächsformen entwickelt. Ebenso hat sich das Gemeindeteam schon damit beschäftigt, auf welchen Wegen Informationen an die Gemeindemitglieder gelangen können.

Ein Ziel unseres Gemeindeteams ist auch, die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“ aus

dem Jahr 2022 wieder in den Blick zu nehmen. Daraus erwachsen Projekte, die sich mittlerweile fest etabliert haben und wertvolle Begegnungen ermöglichen: Kirchenkaffee, Lagerfeuer nach dem Gottesdienst, Pilgertouren.

Gut vernetzt zu sein, das ist ein wichtiges Anliegen in unserem Gemeindeteam. In der konstituierenden Sitzung Anfang März wurden Kooperationen mit dem Kinder- und Familienzentrum und den Ministranten St. Fidelis beschlossen. Die benachbarten Einrichtungen, die Seniorenwohnanlage Fideliswiesen und das Hospiz Johannes werden ebenso immer mit in den Blick genommen, sei es mit Besuchen, Gottesdiensten, Festen und Feiern. So bringen beispielsweise die Ministranten den Segen auch an Palmsonntag ins Hospiz, die Kindergartenkinder spielen für die Senioren das Martinsspiel und der Stationengottesdienst an Pfingsten bezieht beide Häuser ein.

Das Gemeindeleitungsteam bilden die beiden Gemeindebeauftragten Hilda Stösser und Michaela Lauer sowie der Gemeindeteamsprecher Ulrich Bregenzer. Sie sind für Fragen

Steckbrief Gemeindeteam St. Fidelis

- **Gemeinde:** St. Fidelis Sigmaringen
- **Anzahl Mitglieder im Gemeindeteam:** 16 gewählte Mitglieder, Kooperation mit Ministranten St. Fidelis und mit dem Kinder- und Familienzentrum St. Fidelis
- **Wann war die erste Gemeindeversammlung?** 22. Februar 2026
- **Leitungsteam:** Hilda Stösser und Michaela Lauer (beide Gemeindebeauftragte), Ulrich Bregenzer (Sprecher)
- **Ein Wort, das unser Team beschreibt:** lebendig



Foto: I. Stösser



Steckbrief Gemeindeteam Worndorf

- *Gemeinde: St. Mauritius Worndorf*
- *Anzahl Mitglieder im Gemeindeteam: 10*
- *Wann war die erste Gemeindeversammlung?: 03. Mai 2026*
- *Sprecher: Volker Nagel*
- *Ein Wort, das unser Team beschreibt: engagiert, motiviert, kreativ, vielfältig*

Veranstaltungen für Gemeindeteams

Im Herbst 2026 und Frühjahr 2027 finden unter dem Motto: „Gemeindeteams 2030 – „Einfach machen“ – im Gespräch mit Generalvikar Christoph Neubrand“ an 9 unterschiedlichen Orten im Erzbistum Veranstaltungen für Gemeindeteams statt. Nächster Termin in unserer Region ist z.B. am 05.11.2026, 18.30-20.30 Uhr in Stockach. Termine und Anmeldemöglichkeit ebenfalls unter angegebenem QR-Code / Link.

Gemeindeteams als Teil des Netzwerkes der Pfarrei

2024 wurde unter breiter Beteiligung der damaligen Pfarrgemeinderäte die Gründungsvereinbarung der Pfarrei Herz Jesu beschlossen. Ab dem Herbst 2026 haben alle Pfarreien im Erzbistum den Auftrag bekommen, darauf aufbauend eine „Pfarrreistrategie“ mit Zielen und Maßnahmen für die nächsten 3 bis 4 Jahre zu entwickeln. Das Kernteam der Pfarreileitung und der Pfarreirat haben hierfür eine besondere Verantwortung. Das Gemeindeteam gestaltet diese Ziele dann in der Gemeinde vor Ort.

Grundlegendes zu Gemeindeteams

„Gemeindeteams sind Ausdruck der Verantwortung der Gemeindemitglieder für das kirchliche Leben in den Sozial- und Nahräumen der Pfarrei. Basis ihrer Arbeit sind die pastoralen Grunddienste, in denen sich christliche Gemeinde verwirklicht. Sie richten ihre Arbeit an der Gesamtstrategie der Pfarrei aus, mit der ein verbindlicher Rahmen beschrieben wird.“ (Pfarrreigesetz §12, 2025)

und Anliegen jeglicher Art in der Gemeinde Ansprechpartner, organisieren federführend Feste und Empfänge sowie die Gemeindeteamsitzungen, die alle zwei Monate stattfinden.

So hofft das Gemeindeteam St. Fidelis, das „lebendige Gesicht der Kirche“ (Heiner Wilmer) vor Ort zu sein, sich aber gleichzeitig mit anderen Gemeindeteams der Pfarrei zu vernetzen, mit Verbänden und Gruppen des Knotenpunktes Sigmaringen und darüber hinaus.

Hilda Stösser, Gemeindebeauftragte St. Fidelis Regina Maria Gut, neu im Gemeindeteam

Das Gemeindeteam St. Mauritius Worndorf stellt sich vor

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe verschiedenen Alters, jedes Mitglied bringt in ganz unterschiedlichen Bereichen seine Erfahrungen und Schwerpunkte mit. Gemeinsam verbindet uns das Bestreben nach einer lebendigen und abwechslungsreichen Kirche vor Ort. Alle sollen sich eingeladen und willkommen fühlen.

Unsere Motivation: den Glauben auf verschiedene Weise zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche sollen wieder mehr einen Kontakt zur Kirche erhalten. Wir haben eine motivierte und engagierte Jugendgruppe, die „Mauritius-kids“, die sich regelmäßig trifft und sich mit Aktionen und Gottesdiensten einbringt, weitere Angebote für Kinder (Kinderkirche und Kindergottesdienste) werden von uns ebenfalls geplant und unterstützt.

In den vergangenen Monaten haben wir verschiedene Gottesdienste geplant und angeboten: einen Gottesdienst mit Fahrzeug-Segnung, eine Maiandacht mit anschließendem Beisammensein, die Stationen des Kreuzweges in den Kar- u. Ostertagen auf dem Kirchplatz durch die „Mauritius-Kinds“, Musik und Gedanken zur Passion, einen Gottesdienst zur Fasnetszeit, die Aktion Sternsinger, eine St. Martin-Feier. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Vorbereitung des Erntedankfestes, das in diesem Jahr auf einem Bauernhof außerhalb von Worndorf stattfinden soll mit anschließender Begegnung.

Es freut uns, dass wir immer wieder positiv auf unsere Aktionen angesprochen werden. Die verschiedenen Gottesdienstformen werden von unterschiedlichen Personengruppen angenommen, das macht unsere Gemeinde bunt und reich – das ist Ansporn und Motivation zum Weitermachen.

Wir wünschen uns, dass unsere Gemeinde in Worndorf lebendig bleibt, dass sich alle bei uns wohl fühlen und angesprochen werden durch die unterschiedlichen Angebote und Gottesdienstformen. Wir wünschen uns auch, dass sich noch mehr Menschen aktiv am Gemeindeleben beteiligen – denn gemeinsam lässt sich viel bewegen.

Es macht Spaß, sich im Gemeindeteam zu engagieren und wir sind offen für neue, engagierte Frauen und Männer. Bei uns sind alle willkommen, egal ob jung oder alt. Wir sind eine tolle Gemeinschaft, in der man sich auf seine Art und Weise einbringen kann. Je bunter unser Team ist, umso abwechslungsreicher kann unsere Kirche vor Ort sein.

Volker Nagel, Sprecher des Gemeindeteams



Lebensfreude entdecken und teilen

... das ist der Leitgedanke des Bildungszentrums Gorheim. Und es bietet mehr als ein eigenes Programm: Es steht den ehrenamtlich geleiteten Bildungswerken in der Pfarrei Herz-Jesu Sigmaringen zur Seite – mit Vortragsideen, Kontakten zu Referierenden und regelmäßigem Austausch mit anderen Engagierten. Doch was treibt die Menschen an, die diese Bildungsarbeit in unseren Gemeinden gestalten? Vier von ihnen erzählen.

Das Bildungswerk Ostrachtal gibt es seit über einem halben Jahrhundert. Clara Rundel lenkt die Geschicke seit 27 Jahren. Wie es mit Ehrenämtern öfter ist, kam sie dazu eher unversehens. „Du kannst doch sowas“, sagte jemand aus dem Pfarrgemeinderat. Sie konnte – und blieb. Sie organisiert Vorträge, Besinnungstage, Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten kirchlichen, geschichtlichen oder kulturellen Themen, auch mal ein Konzert oder Kabarett. Ihr vierköpfiges Team hält immer die Augen auf nach ak-

tuellen Bildungsthemen. „Man liest was in der Zeitung und denkt: Wäre das auch was für

uns?“ erzählt sie. Gerade freut sie sich auf Professor Werner Metzger, einen Volkskundler,

der im Dezember über die Biografie des Weihnachtsfestes – „Von Bethlehem bis White Christmas“ – sprechen wird. „Das wird ein schöner Abend, nichts Hochgestochenes, das gefällt den Leuten“, weiß Clara Rundel jetzt schon. Sie kennt den Referenten schon seit vielen Jahren.

Im Bildungswerk Veringenstadt gibt es gerade einen Neustart: Johanna Weißschuh hat es mit einer anderen Ehrenamtlichen im Frühjahr übernommen. Als frühere Berufsschullehrerin für Informatik und Betriebswirtschaft greift sie Themen auf, die den Nerv der Zeit treffen – wie Bildungsangebote für Eltern, die wissen wollen, wie sie ihre Kinder im Netz und vor Gefahren der KI schützen können. Ihre Ehrenamtskollegin interessiert sich für Ernährungswissenschaft und bietet im Herbst einen Kochabend „entzündungshemmend kochen“ an. „Gleichzeitig finde ich ganz toll, wenn aus der Kirchengemeinde selbst Programmvorschläge kommen“, erzählt Johanna Weißschuh. „Das zeigt, wir



Fotos: Rebecca Conte

machen Bildungsarbeit aus der Gemeinde, für die Gemeinde.“ Ein Beispiel könne sein, wenn jemand eine große Reise mache und dazu einen Vortrag hält. Sie freut sich jetzt schon drauf, im nächsten Jahr wieder ein Bildungsprogramm zu konzipieren.

Sigrid Weißhaupt ist Schulleiterin an einer Sonderschule. Für den Ruhestand hat sie sich ein ehrenamtliches Engagement schon fest vorgenommen. Als vor drei Jahren die Anfrage aus dem Bildungswerk Meßkirch kam, passte es perfekt. Eine Besonderheit ist hier, dass Messkirch keine Volkshochschule hat. Das Bildungswerk füllt diese Lücke. Mit 32 Kursen – darunter Deutschkurse für Zugewanderte – übernimmt es die kommunale Aufgabe und kann dafür Räume des Schloss Messkirch nutzen. Für Sigrid Weißhaupt ist besonders schön zu erleben, wenn sich Kursteilnehmende im Lauf der Zeit anfreunden. Vor allem, weil hier Menschen aus verschiedenen „Bubbles“ zusammenkommen, wie sie sagt, die sich im normalen Leben nicht begegnen würden.

Bewegung – im Kopf und im Körper

Breites Bildungsangebot im Bildungszentrum Gorheim

Von Abendmeditation bis Zumba – das Angebot des Bildungszentrums Sigmaringen ist so vielfältig wie die Menschen, die dorthin kommen. Unter der Hand wird es auch die „VHS von Sigmaringen“ genannt, weil es ein breites Angebot an Bewegungs-, Sprach-, Koch-, Kreativkursen, Vorträge, Filmabende und vieles mehr bietet. Zudem ist es das Tageszentrum der Region, vielgenutzt von kirchlichen Verbänden, Unternehmen, kommunalen und öffentlichen Institutionen.

www.bildungszentrum-sigmaringen.de

Jetzt anmelden:

Kursbeginn ab 12. Januar 2027

www.bildungszentrum-gorheim.de

Fantasie ist wichtiger als Wissen

Vom Kleinkindatelier bis zur Jugendwerkstatt

Die Jugendkunstschule Sigmaringen lädt Kinder und Jugendliche ein, ihre Kreativität spielerisch zu entdecken und ihr künstlerisches Potenzial zu entfalten. In kleinen Gruppen lernen sie Malerei, Zeichnen, Töpfern und weitere kreative Techniken kennen – vom frühkindlichen Staunen bis zur künstlerischen Vertiefung im Jugendalter.

<https://www.bildungszentrum-gorheim.de/jugendkunstschule>

All das bringt Dr. Edwin Weber nochmal anders auf den Punkt: „Wir machen kulturelle Diakonie“, erklärt der frühere Kreisarchivar und Kulturreferent des Landkreises Sigmaringen. Er war bereits dabei, als das ökumenisch-kommunale Bildungswerk Inzighofen vor 30 Jahren vom damaligen Pfarrer und Bürgermeister neu belebt wurde. Gemeinsam mit der politischen Gemeinde, der Evangelischen Stadtkirchengemeinde und der Volkshochschule entwickelt er als Vertreter der katholischen Gemeinde hier jedes Jahr ein kulturell schwergewichtiges Bildungsprogramm mit Vorträgen, Exkursionen, Konzerten, Kleinkunsthöhe und – seit zwei Jahren verstärkt – einem umfangreichen Angebot für Kinder. Unter „kultureller Diakonie“ versteht Dr. Edwin Weber, „Grundwissen zur Gesellschaft, Geschichte und zu religiösen Fragen anzubieten“. Durch die Kooperation der vier Träger ist sein Ehrenamt geprägt vom Miteinander-Abstimmen, Gesprächen, Netzwerken.

Wenn es draußen dunkel wird

von **Angela Krumpen**
und **Marlene Fritsch**,
Vier-Türme-Verlag

Ich habe für mich das „Novemberlicht“ entdeckt und habe ganz gespannt auf die neue Ausgabe von diesem Jahr gewartet. Das liegt sicher auch daran, dass mich die Dunkelheit im November und Dezember besonders viel Kraft kostet. Aber im Dezember ist wenigstens schon Advent mit all seinen Kerzen und ab 21.12. wird es ja schon langsam wieder heller...

Deshalb ist der November für mich hart: Novemberlicht von Marlene Fritsch und Angela Krumpen sagt mir in 30 Kapiteln (für jeden Tag des Novembers eines): „Du bist es, der die Welt erleuchtet.“ Und

in Novemberlicht ist das kein typischer Weihnachtsspruch über Jesus, sondern stammt vom muslimischen Mystiker Rumi.

Wenn es um mich dunkel ist, ein Licht anzünden, sich etwas Nettes einfallen lassen und mit der kleinen Geste beitragen, damit die Welt ein bisschen heller wird. Ein Mutmachkalender mit wahren Geschichten, Rezepten und Ideen zu Trauer, Trost und Licht – genau da, wo es am meisten gebraucht wird: in der Dunkelheit.

Am Freitag, den 23. Oktober kommt Angela Krumpen ins Bildungszentrum Gorheim und liest aus ihren wunderschönen Hoffnungsgeschichten. Nicht verpassen um 19 Uhr.



Dr. Irene Tokarski,
Leiterin des Bildungszentrums
Gorheim

lustvoll, reizend	veraltet: Krieg	dt. Mimin, † (Hildegard)	bezahlter Mörder	Teil des Kopfes	Schalen- tier	engl. Männer- kurz- name	spiritisti- sche Sitzung	afghan. Münz- einheit	hori- zontale Aus- dehnung	Frage- wort	Divisor (math.)
1			durch- sichtig				5				
fair, ehrllich	1		Heroin- konsu- ment (ugs.)	Wege- lagerer					3	dt. brit. Schlager- sängerin (Ireen)	
		Kerb- tiere, Insekten	direkt, von vorn	7				kleiner Dolch		spani- sch: ja	
Zahl- wort	irischer Heiliger	9			Tier- nahrung	Frucht- äther		gehär- tetes Eisen			
Hab- sucht			präzise	niedere Pflanze						traditio- nelles irisches Tanzfest	
Erfolg beim Schießen	ein Ver- brechen	Märchen- gestalt	Acker- frucht			2	Anord- nung des Zaren	chem. Element (Ce)	10		
				12	engli- sches Fürwort: sie	Bank- ansturm	Bewoh- ner einer Donau- stadt	4		Höhen- zug im Weser- bergland	
		Kfz-K. Mann- heim	Weg- stück					11	Kfz-K. Homburg	Abk.: Euro- City-Zug	
Haupt- stadt der Male- diven		kleine Panne				8	sportli- cher Wett- kämpfer				
faszini- eren, betören				6	fugen- loser Fuß- boden						

Lösung

W	O	N	N	I	G	T	R	A	N	S	P	A	R	E	N	T
R	E	E	L	L	F	R	O	N	T	A	L	I	S	I	S	I
O	K	E	V	I	N	E	E	N	E	S	T	A	H	L		
G	I	E	R	X	F	L	E	C	H	T	E	E				
T	R	E	F	F	E	R	T	T	U	L	M	E	R			
M	A	L	E	N	S	T	R	E	C	K	E	L	I			
U	F	M	A	L	H	E	U	R	A	T	H	L	E	T		
B	E	Z	A	U	B	E	R	N	E	S	T	R	I	C	H	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Gute FREUNDE auf die 1

Freunde zählen zu den wichtigsten Menschen auf der Welt. Gute Freunde zu haben, ist etwas Wertvolles. Es gibt viele Studien von Wissenschaftlern, die das zeigen. Wer sich häufig mit Freunden trifft, ist zufriedener, lebt länger und lebt gesünder. Und Freunde machen einen auch selbstbewusster. Freunde geben einem nämlich das Gefühl: Du bist so in Ordnung, wie du bist. Fast immer teilen Freunde etwas zu Beginn der Freundschaft: Sie haben dasselbe Alter oder denselben Humor oder die gleichen Hobbies. Dann redet man zusammen, trifft sich, lacht sich zusammen schlapp und erlebt gemeinsame Dinge. Schnell wird dann auch klar: In manchen Dingen unterscheidet man sich. Vielleicht ist der Freund im Fußball besser. Oder die Freundin kann besser tanzen oder ist beliebter. Deshalb gibt es auch eine Gefahr für Freundschaften: den Neid. Das muss man als Freunde aushalten können. Und man muss bereit sein zu geben und auch dem anderen etwas zu gönnen.

IM VORTEIL

Wir Christen haben einen klaren Freundesvorteil. Denn als Christ hast du einen Freund immer an deiner Seite: JESUS. Das Besondere an der Freundschaft mit ihm? Jesus hält immer zu dir. Auch wenn du mal etwas Dummes gemacht hast. Jesus findet dich swag und nice, so wie du bist. Ein ziemlich gutes Gefühl. Und du kannst immer mit ihm reden. 24/7. Das Komplizierte: Jesus ist nicht wie andere Freunde. Du kannst ihn nicht sehen oder hören. Dennoch ist er da. Manchmal kannst du ihn auch spüren, wenn du vielleicht Mut in einer Situation bekommst. Oder wenn du einen tollen Tag hattest und am Abend im Bett liegst, betest und denkst: Wie cool war das denn!



Fotos: Adobe-Stock

UNNÖTIGES WISSEN

Vorsicht, jetzt wird es hart: Kinder sind in Deutschland verpflichtet, ihren Eltern im Haushalt zu helfen. Dazu gibt es ein Gesetz. Im Bürgerlichen Gesetzbuch steht ziemlich verschwurbelt, dass ein Kind „in einer seinen Kräften und seiner Lebensstellung entsprechenden Weise den Eltern in ihrem Hauswesen und Geschäft Dienste zu leisten hat“. Uii, uii. Hoffentlich lesen das eure Eltern nicht.

NOCH
EIN WITZ

Zwei Pferde beobachten ein Zebra. Sagt das eine Pferd zum anderen: „Unglaublich, jetzt ist es schon 15 Uhr und die hat immer noch ihren Schlafanzug an.“



TIERISCHES RÄTSEL

Aufgepasst, hier haben wir das ultimative Tiere-Rätsel für dich. Knifflig, knifflig, knifflig ist das. Kannst du es lösen? Die Buchstaben in den gelben Kästen ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Ach Gott, ist der klein. Keine andere Vogelart ist kleiner. Er liebt Nektar und hat einen langen dünnen Schnabel, der ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kein Landtier ist schneller. Im Sprint kann diese Raubkatze bis zu 120 km/h erreichen. Nicht die Schnecke, sondern der ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

In der Bibel kommt dieses Tier auch vor. Da hatte es einen Propheten geschluckt. Es ist eine Säugetier, lebt aber im Wasser. Gesucht ist der ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sie ist ein echtes Arbeitstier und lebt gerne in großen Völkern. Sie summt schön, sticht schmerzhaft und sorgt für leckeren Brotaufstrich. Die ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auch sie hat „nur“ sieben Halswirbel wie wir Menschen, aber ihr Hals ist deutlich länger. Na klar, gesucht ist die ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

So dumm sind die gar nicht. Von denen gibt es über 20 Milliarden auf der Welt. Es ist das häufigste Nutztier und legt etwas. Das ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dieser Vogel lebt auch gerne mal auf Kirchendächern. Er hat ziemlich lange Beine. Und klappert gerne. Man sagt, er bringt die Kinder. Der ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Nein, eigentlich macht man das nicht: andere anspucken. Dieses Tier macht es trotzdem. Es lebt vor allem in Südamerika. Das ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Manche haben schreckliche Angst vor denen. Wenn sie dieses Tier sehen, schreien sie: „liieh, eine ...!“ Die hat acht Beine, die ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Veranstaltungen

Jugendbüro

24.10.2026, 11:00-15:00,
Beuron

Massenministrieren

Sei dabei, wenn sich viele Minis aus der ganzen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen treffen und gemeinsam an einem besonderen Ort Gottesdienst feiern! Anmeldung und Infos: www.kja-boho.de

Teil I: 26. – 30. Oktober 2026 (Herbstferien) Teil II: 15. – 17. Januar 2027 Teil III: 30. März – 02. April 2027 (Osterferien)

Grundkurs - Gruppen leiten, persönliche

Erfahrungen - Zertifikat

Für alle (künftigen) Kinder- und Jugend-Gruppenleitungen ab 14 Jahren. Die Kursteilnahme berechtigt zum Erwerb der Juleica.

Anmeldung, weitere Termine und Infos: www.kja-boho.de/ Grundkurs

Zum Abschluss der Kirchenrenovierung- neuer Kirchenführer für Sankt Martin, Meßkirch

Im Gottesdienst zum Patrozinium am 08.11.2026 um 10:30 Uhr wird der neue Kirchenführer vorgestellt. Das Heft zeichnet sich durch eine neue Struktur, aktualisierte Informationen und wunderschöne neue Bilder aus und wird 5€ kosten. Es kann nach dem Gottesdienst und regelmäßig am Schriftenstand der Kirche und in der Tourist-Info oder an der Museumskasse des Schlosses erworben werden. Der neue Führer lädt ein, sich kulturell, historisch, aber auch geistliche diesem besonderen Ort zu nähern.

Freitag - Sonntag,
6. - 8. November 2026
Schnupperkurs - für die Jüngeren in der Jugendarbeit
Schnupperwochende „The Taste“ für Jugendliche ab 13 Jahren: Vorgeschmack auf die Leitendenrolle, erste Infos für Gruppenleitungen. Anmeldung und weitere Infos: www.kja-boho.de/Grundkurs

Termin nach Absprache Apr-Okt
Klassenerlebnistag - „Rettet das Internet“
Schulische Outdoor-Veranstaltung ab Klasse 6: Team-Escape-Game zur Stärkung der Gemeinschaft, Kooperation und Spiel & Spaß
Weitere Infos unter: www.kja-boho.de/angebote-fuer-schulklassen

Termin nach Absprache
Wir lassen uns nicht mobben - Seminar zur Mobbingprävention
Schulische Veranstaltung für Klasse 7 und 8: Auseinandersetzen mit dem Thema Mobbing und Cybermobbing als Präventionsveranstaltung
Weitere Infos unter: www.schueler.kja-freiburg.de

Termin nach Absprache
Tage der Orientierung - Voneinander! Miteinander! Füreinander!
Für Klasse 8 und 9 jeder Konfession oder Religion: Auseinandersetzen mit Fragen und Themen aus ihren Lebenssituation und zur Förderung eines guten Klassenklimas.
Weitere Infos unter: www.tdo.kja-freiburg.de

Musik

18.10.2026, 16:30
Abteikirche Beuron
Festliches Konzert für Trompete und Orgel
Jörg Becker, Solotrompeter beim SWR-Symphonieorchester, und Hans Peter Merz aus Albstadt spielen Werke von Torelli, Albinoni, Franck, Vienne



Urknall und Sternenstaub

Ein multimediales Konzert mit:

David Plüss Tasteninstrumente	Clemens Bittlinger Liedermacher & Pfarrer	Matthias Dörsam Saxophon	Andreas Burkert Prof. Dr. Astrophysiker (Uni München)
--	--	---	--

Donnerstag, 05. November 2026, um 19:00 Uhr
Stadtkirche St. Martin - Meßkirch
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten
Veranstalter: Bildungswerk Meßkirch und Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen 



DU BIST UNVERGLEICHLICH

ü40 Gottesdienst
am 14. November 2026
um 18:30 Uhr
in Mariä Himmelfahrt, Bingen
musikalisch gestaltet vom Chorus "b" 



u.a. Eintritt € 10,-. Vorverkauf
 im Klosterladen (Tel. 07466
 17-157) und Abendkasse.
 konzerte@erzabtei-beuron.
 de, www.erzabtei-beuron.de

18.10.2026, 17.00
 Kirche St. Kunigunde,
 Meßkirch-Rengetsweiler
„SingSangSong“
 Auf Einladung des Gemein-
 deteams Dietershofen/
 Rengetsweiler gastiert die
 Herdwanger Liedgruppe
 „SingSangSong“ unter der
 Leitung von Wolfgang Lipp
 in der Rengetsweiler Kirche.
 Neues geistliches Liedgut,
 Popsongs, afrikanische
 Lieder, Spirituals und Gospels
 werden immer wieder von
 Textimpulsen unterbrochen.
 Es erwartet Sie ein etwas
 anderes Konzert unter dem
 Motto „Mitsingen und
 Zuhören“.
 Eintritt frei, Spenden
 erwünscht.

25.10.2026, Uhrzeit folgt
 St. Agatha, Heinstetten
Liederabend Heinstetten

07.11.2026, 18.00
 St. Matthäus Bichtlingen
**Barockkonzert mit dem
 Instrumental-Ensemble
 „ZellBarock“**
 Es erklingt Literatur aus
 dem 16. bis frühen 18.
 Jahrhundert, also der Zeit der
 Renaissance und des Barock.
 Das Ensemble musiziert auf
 weitgehend historischen
 Instrumenten.

08.11.2026, 17.00
 Abteikirche Beuron
**Benefizkonzert des Kreis-
 verbandjugendorchesters
 Sigmaringen**
 Unter der bewährten Leitung
 von Dr. Ralf Uhl wollen Sie die
 ca. 70 Jungmusikerinnen und
 -musiker aus unserem Land-
 kreis mit ihrer Leidenschaft
 und Spielfreude wieder
 begeistern.
 Eintritt € 10,-. Vorverkauf
 im Klosterladen (Tel. 07466
 17-157) und Abendkasse.
 verein.der.freunde@
 erzabtei-beuron.de,
 www.erzabtei-beuron.de

08.11.2026, 18:00
 Gammertingen, St. Leodegar
Konzert Spirit of Joy

22.11.2026, 16:00
 Abteikirche Beuron
**Oratorium „Paulus“ op. 36 von
 Felix Mendelssohn-Bartholdy**
 Das Oratorium „Paulus“ ist ein
 monumentales chorsinfonisches
 Werk der Romantik, das das
 Leben und Wirken des Apostels
 Paulus nach der Apostelge-
 schichte darstellt. Es war zu
 Lebzeiten des Komponisten sein
 beliebtestes Werk und zeichnet
 sich durch dramatische Chor-
 sätze und biblische Texte aus.
 Das ca. zweistündige Werk wird
 unter der Leitung von Volker
 Nagel vom Kirchenchor Rast-
 Bichtlingen dargeboten, der
 von zahlreichen Projektsängern
 und Gesangssolisten unterstützt
 wird. Den Orchesterpart über-
 nimmt die Kammerphilharmo-
 nie Bodensee-Oberschwaben.
 Eintritt: € 27,- bzw. € 23,-
 (Vorverkauf ab 1. September
 unter siehe Link)
[https://chor-rast-
 bichtlingen.de/
 paulus-oratorium/](https://chor-rast-bichtlingen.de/paulus-oratorium/)

Caritas-Aktion „Kleine Münze, große Hilfe“

*Die Aktion des Diözesan-
 Caritasverbandes
 verwandelt ungenutztes
 Geld in Hilfe für Menschen
 in Not. Dabei spenden
 Bürgerinnen und Bürger
 ausländische Restdevisen,
 alte Währungen wie die
 D-Mark oder klassisches
 Kleingeld über spezielle
 Sammelboxen vor Ort. Die
 Spenden werden zentral
 sortiert und in Euro um-
 getauscht. Der Erlös fließt
 vollständig in regionale
 soziale Projekte.*

*Spendenboxen in Sigma-
 ringen: Caritasverband, Fi-
 delisstraße 1; Landesbank,
 Bingerstraße 1; Volksbank,
 Schwabstraße 14.*

*Vielen Dank für Ihre
 Unterstützung!*

Bild: Privat



Pfr. Dr.
Christian
Heß

Sigmaringen Liest

30.11.2026, 19:00 Uhr
Bildungszentrum Gorheim

Max Josef Metzger

Ein Leben für Frieden
und Ökumene

Freier Eintritt, Spende erbeten | Pfarrei Herz
Jesu Sigmaringen in Kooperation mit
Bildungszentrum Gorheim & Partner der
Christl. Erwachsenenbildung Sigmaringen



Stern STUNDE

30.11./7.12./
14.12./21.12.

JEWELS
UM 18:30 UHR

Eine Zeit zum Stillwerden, Ruhigwerden,
eine Zeit mit Gott

Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Bingen

Leitung: Maritta Lieb
Musikalische Gestaltung: Joachim Stopper



29.11.2026, 17:00
Engelswies, Mater Dolorosa
**Kirchenkonzert des Musikver-
eins Engelswies**

29.11.2026, 18:00
Laiz, St. Peter und Paul
**Kirchenkonzert der Musikka-
pelle Laiz**

29.11.2026, 18:30
Hausen a. A., St. Odilia
**Adventsmeditation mit dem
Regenbogenchor**
Einstimmung auf die Adventszeit

29.11.2026, 17:00
St. Johann Sigmaringen
Adventssingen
Adventslieder zum Zuhören und
Mitsingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Bruno Hamm, Bezirkskantorat

04.12.2026, 19.00
Abteikirche Beuron
**Benefizkonzert des Heeresmu-
sikkorps Ulm**
In langer Tradition steht das
Konzert der Bundeswehr am
ersten Freitag im Advent,
das jedes Jahr seine Zuhörer
mit seiner facettenreichen
Programmauswahl begeistert.
Im Anschluss sind alle wieder
auf der historischen Holzbrücke

**Deutschlandweites
Kinderchortreffen in
Freiburg – Einladung
zum Mitfahren**

Vom 23. bis 27. Juni
2027 findet in Freiburg
das deutschlandweite
Kinderchortreffen
des katholischen
Kinderchorverbandes
„Pueri Cantores“ statt.
Es treffen sich über 3000
Sängerinnen und Sänger
um gemeinsam unter dem
Motto: „Die Hoffnung fliegt
uns zu“ zu singen und zu
feiern. Einen Tag werden
wir den Europapark in
Rust besuchen. Kinder und
Jugendliche im Alter von
8 bis 18 Jahren, die auf
dieses Treffen mitfahren
möchten, sind herzlich
eingeladen.

Weitere Infos: Bruno
Hamm, mail@bezirkskan-
torat-sigmaringen.de

zu Glühwein bzw. Punsch und
Gebäck eingeladen.
Eintritt frei. Um eine Spende wird
gebeten. Die Einnahmen kommen
je zur Hälfte dem Verein der
Freunde des Klosters und dem
Soldatenhilfswerk der Bundes-
wehr zugute.
verein.der.freunde@
erzabtei-beuron.de,
www.erzabtei-beuron.de

06.12.2026, 18:30
Neufra St. Mauritius
Konzert Chor Impuls

09.12.2026, 19:30
St. Mauritius, Stetten a.k.M.
**Adventskonzert der
Bundeswehr**
Es spielt das Heeresmusikkorps
Ulm
Pfarrbüro Stetten info@se-
heuberg.de

13.12.2026, 16:00
Abteikirche Beuron
**Konzert: Weihnachtliche Mu-
sik für Orgel und Trompete**
Auf seiner neuen CD „Ta-
pestry“ hat Bernard Sanders
(Orgel) aus Tuttlingen zusam-
men mit Dr. Martin Weidner
(Trompete), Wermelskirchen,
überwiegend eigene Kompo-
sitionen für den weihnacht-
lichen Festkreis eingespielt.
Daraus präsentieren sie ihr
Programm als musikalische
Einstimmung auf das Geburts-
fest des Herrn.
Eintritt frei. Um eine Spende
wird erbeten.
konzerte@erzabtei-beuron.de,
www.erzabtei-beuron.de

13.12.2026, 17:00
Harthausen a.d. Scher, St.
Mauritius
Konzert Chor Cum Deo

13.12.2026, 17:00
Inzigkofen St. Johannes der
Täufer
**Adventskonzert des Vokalen-
sembles „Vocalissimo“**

13.12.2026, 18.00
St. Mauritius Worndorf
**„Harfenklänge“ - Musik und
Gedanken zum Advent**
Angela Schlögl-Eggert, Harfe
Gemeindeteam Worndorf, Texte
& Impulse

19.12.2026, 16:00

Abteikirche Beuron

Konzert mit dem Gospelchor

„Sound of Joy“ aus Bitz

„Mit unserem Weihnachtsprogramm möchten wir besinnliche Momente zum Kraft tanken schaffen - und gerade weil der Blick auf das Weltgeschehen so beängstigend ist, soll die Hoffnung und die Konzentration auf das Wesentliche an Weihnachten im Fokus stehen,“ sagt Chorleiterin Stephanie Wunder über das besinnlich, fröhliche und mitreißende Programm, das Sie erwartet. Eintritt frei, Spenden erbeten. konzerte@erzabtei-beuron, www.erzabtei-beuron.de

Weitere

Freitags, 19:30

Kirchberg 130,

72519 Veringenstadt

Woche für Woche die Bibel entdecken

Schriftgespräch zum Wochenabschnitt (Beginn: Freitag, 25. September | Bereschit (Genesis 1,1–6,8)) Im Mittelpunkt: der jüdische Wochenabschnitt (Parascha) aus der Tora, den fünf Büchern Mose. Abschließend Gebet und Segen über Brot und Wein.

15.10.2026, 17:30

Hauskapelle des Fidelishauses Sigmaringen

Franziskanerinnen feiern das Gründungsfest ihrer Kongregation

Eucharistiefeier mit Dr. Peter Kohl, Bischofsvikar für die Ordensgemeinschaften in der Erzdiözese Freiburg. Es ergeht herzliche Einladung!

07.11.2026, 14:00-15:30

Parkplatz am Brigelhof, Langenhart

TrauerRaum – Impulswandern

Gemeinsam unterwegs sein in Zeiten der Trauer: Eine Wanderung mit kleinen Impulsen aus Geschichten, Meditationen, Gebeten, Bibelstellen und Liedern. Raum für Erinnerung, Austausch, Stille und neue Kraft. Alle Menschen, die einen Verlust erfahren haben, sind

Nächste Pfarreiratssitzung

Dienstag, 01. Dezember, 19:30 Uhr in Gorheim. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.

Mitmachen: Krippenspiele an Weihnachten

In vielen Gemeinden unserer Pfarrei wird auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel vorbereitet. Die Proben finden überwiegend im November statt.

Alle Termine, Probenzeiten, Ansprechpersonen und weitere wichtige Informationen zu den einzelnen Krippenspielen finden Sie auf unserer Homepage. Einfach den QR-Code scannen und direkt zum Überblick gelangen.



www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/krippenspiel

Firmung 2027: Werde Firmbegleiter*in...

Kirche lebt von Mitmachern also Menschen wie Du!

Komm ins Firmteam und mach mit uns die Firmvorbereitung zu einer Zeit, die Jugendlichen in Erinnerung bleibt. Glaube erlebbar machen, keine perfekten Antworten – dafür echte Begegnungen, gute Gespräche, Erlebnisse und jede Menge Teamspirit.

Egal ob jung oder jung geblieben, ob mit viel Erfahrung oder einfach mit Neugier – DU bist herzlich willkommen!

Trau dich – wir freuen uns auf dich!

Melde Dich bei: Christine Brückner Referentin für Engagementförderung c.brueckner@kath-sigmaringen.de

KIRCHENSCHULST. JOHANN KONZERT

St. Johann Sigmaringen

J. S. Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten I - IV

Alina Sauter, Sopran | Kerstin Wagner, Alt
Eduard Wagner, Tenor | Clemens Morgenthaler, Bass
Chor St. Johann, Barockorchester L'arpa festante
Leitung: Bruno Hamm

Sonntag 17:00 Uhr

6. Dezember 2026

Eintrittskarten und Vorverkauf unter:
www.bezirkskantorat-sigmaringen.de

FÜR Kinder und Jugendliche

Ehemalige Klosterkirche St. Johannes Baptist Inzigkofen

Adventskonzert

Vokalensemble

Vocalissimo

Waltraud Marschall (Leitung)
Dina Trost (Orgel)

Dritter Adventssonntag, 17 Uhr

13. Dezember 2026

Eintritt frei – Spenden willkommen
www.kirche-inzigkofen.de

Krauchenwies – St. Laurentius
19. Dezember 2026
Samstag • 17 Uhr

NACHT DER LICHTER

eine Stunde Atempause



willkommen – unabhängig
von Alter, Religion oder
persönlichem Hintergrund.
Keine Anmeldung erforder-
lich. Im Anschluss besteht die
Möglichkeit zur gemeinsamen
Einkehr.
alexandra.chevalier@kath-laiz-
leibertingen.de

27.11.2026, 17:00
Franziskussaal Kloster
Gorheim Sigmaringen
Einstimmung in den Advent
Gemütliches Advents-
Beisammensein, Einladung
zur anschl. Eucharistiefeier
um 18:30
Anmeldung im Pfarrbüro
MITTENDRIN (Tel.: 07571
730930), behinderten- und
seniorengerechter Zugang
über den Eingang im Verwal-
tungszentrum via Aufzug
Gemeindeteam Herz Jesu
Gorheim

Tag des Ehrenamts – Danke für deine Zeit!

*In unserer Pfarrei
engagieren sich viele
Menschen ehrenamtlich
– in Gemeindeteams,
Chören und Gruppen, bei
Gottesdiensten, in der
Kinder- und Jugendarbeit,
bei Veranstaltungen,
caritativ und an vielen
weiteren Stellen.
**Am Tag des Ehrenamts
am 5. Dezember sagen
wir Danke!**
Danke für deine Zeit,
deine Ideen, deine Tatkraft
und für alles, was Du mit
deinem Engagement in
unserer Pfarrei bewegst.
Dein Einsatz macht Ge-
meinschaft lebendig und
Kirche vor Ort möglich.
**Schön, dass Du da bist
und mitgestaltest!**
Christine Brückner, Referentin
für Engagementförderung*

 **WEIHNACHTSZAUBER**
caritas


STERN nehmen
WUNSCH erfüllen
**KINDER-
AUGEN** leuchten

Gemeinsam Weihnachtsfreude schenken! 

 **AB ANFANG NOVEMBER**
können sich Familien, die Unterstützung brauchen,
bei uns melden und Wunschzettel
für ihre Kinder ausfüllen.

 **AB ERSTEN ADVENT**
werden die Sterne mit den Wünschen an den
Bäumen aufgehängt – und Wünsche dürfen
erfüllt werden.

 **MEHR INFORMATIONEN:**
Caritasverband Sigmaringen e.V.
www.caritas-sigmaringen.de


Erzdiözese
Freiburg

Weil Du Dir Zeit nimmst - FÜR AN^{HERZ}ERE.

Danke für Dein
Engagement.

 **Mehr erfahren:**
<https://ehrenamt.ebfr.de/>

Dieses Bild wurde mit KI erstellt.

Gottesdienste

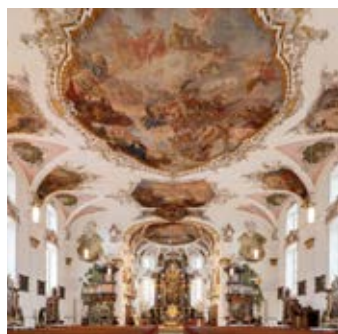
Hier finden Sie **alle Sonntagsgottesdienste** und **Vorabendmessen** in unserer Pfarrei im Zeitraum **19.10.-19.12.2026**. Ergänzend sind **Patrozinien** sowie Gottesdienste von **pfarreiübergreifendem** Interesse aufgeführt. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die **vollständigen und jeweils aktuellen Gottesdienstordnungen** einschließlich der Werktagsgottesdienste liegen **in den Kirchen vor Ort** aus, sind wie gewohnt in den örtlichen **Amts- und Gemeindeblättern** und auch auf der **Homepage der Pfarrei** zu finden! Über den unten stehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den aktuellen Gottesdienstzeiten und weiteren Gottesdiensten.

Verlässliche Gottesdienste



SIGMARINGEN
St. Johann

So 09:00 Eucharistiefeier



MESSKIRCH
St. Martin

So 10:30 Eucharistiefeier



PFULLENDORF
St. Jakobus

So 10:30 Eucharistiefeier



GAMMERTINGEN
St. Leodegar

i.d.R.
So 10:30 Eucharistiefeier



BEURON
Klosterkirche St. Martin
täglich

- Morgenhore So 05:00, werktags 05:00
- Konventmesse So 08:45, werktags 11:00
- Eucharistiefeier So 10:45
- Vesper, lateinisch So 18:00, werktags 18:00
- Komplet So 20:00, werktags 20:00 (außer dienstags)



www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/gottesdienste/

Knotenpunkt Gammertingen

SAMSTAG, 24.10.2026

- 8:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Stille Messe
- 18:30 **Hettingen St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Winterlingen St. Gertrud**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 25.10.2026

- 9:00 **Kettenacker St. Martin**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Veringenstadt St. Nikolaus**
Eucharistiefeier

- 18:30 **Inneringen St. Martin**
Taizé-Gebet
- 19:00 **Steinhilben St. Pankratius**
ökumenische Wortgottesfeier
Himelnah auf der Alb

SAMSTAG, 31.10.2026

- 8:00 **Straßberg St. Verena**
Stille Messe
- 18:30 **Benzingen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend mit
Gräberbesuch
- 18:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier anschließend
Anbetung mit Beichtgelegenheit

SONNTAG, 01.11.2026

- 9:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Inneringen St. Martin**
Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

- 9:00 **Kettenacker St. Martin**
Wortgottesfeier anschließend
Gräberbesuch
- 9:00 **Veringendorf St. Michael**
Wortgottesfeier anschließend
Gräberbesuch
- 10:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Hettingen St. Martin**
Gräberbesuch auf dem Friedhof
- 10:30 **Kaiseringen Allerheiligen**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
mit Gräberbesuch
- 10:30 **Steinhilben St. Pankratius**
Wortgottesfeier anschließend
Gräberbesuch
- 10:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Wortgottesfeier anschließend
Gräberbesuch
- 10:30 **Veringenstadt St. Nikolaus**
Eucharistiefeier mit Gräberbesuch
- 11:00 **Winterlingen St. Gertrud**
Gräberbesuch

- 14:00 **Bronnen St. Josef**
Gräberbesuch
- 14:00 **Harthausen a.d. Scher Friedhof**
Gräberbesuch
- 14:30 **Hermentingen St. Gallus**
Eucharistiefeier anschließend
Gräberbesuch
- 14:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier anschließend
Gräberbesuch

MONTAG, 02.11.2026

- 18:30 **Neufra St. Mauritius**
Eucharistiefeier mit Totengedenken

MITTWOCH, 04.11.2026

- 16:00 **Winterlingen St. Gertrud**
Anbetung mit Kindern

SAMSTAG, 07.11.2026

- 9:00 **Veringenstadt Maria Deutstetten**
Wallfahrtsmesse
- 18:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 08.11.2026

- 9:00 **Inneringen St. Martin**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- 10:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

SAMSTAG, 14.11.2026

- 8:00 **Straßberg St. Verena**
Stille Messe
- 18:30 **Kettenacker St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend
Vorabendmesse zum Patrozinium
- 18:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 15.11.2026

- 9:00 **Veringendorf St. Michael**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Winterlingen St. Gertrud**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Hettingen St. Martin**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- 10:30 **Inneringen St. Martin**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Neufra St. Mauritius**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 21.11.2026

- 8:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Stille Messe
- 18:30 **Benzingen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Wortgottesfeier zum 50-jährigen
Jubiläum der Frauengemeinschaft,
anschließend Pfarrfest

SONNTAG, 22.11.2026

- 9:00 **Feldhausen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier

- 9:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Winterlingen St. Gertrud**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Veringendorf St. Michael**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Hettingen St. Martin**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Steinhilben St. Pankratius**
Wortgottesfeier

SAMSTAG, 28.11.2026

- 8:00 **Straßberg St. Verena**
Stille Messe
- 18:30 **Kettenacker St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier anschließend
Anbetung mit Beichtgelegenheit
- 18:30 **Veringendorf St. Michael**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 29.11.2026

- 9:00 **Kaiseringen Allerheiligen**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Steinhilben St. Pankratius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Winterlingen St. Gertrud**
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 02.12.2026

- 16:00 **Winterlingen St. Gertrud**
Anbetung mit Kindern

FREITAG, 04.12.2026

- 18:30 **Freudenweiler Franz Xaver Kapelle**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

SAMSTAG, 05.12.2026

- 8:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Stille Messe
- 9:00 **Veringenstadt Maria Deutstetten**
Wallfahrtsmesse
- 18:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Inneringen St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 06.12.2026

- 9:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Trochtelfingen St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Feldhausen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

- 10:30 **Veringendorf St. Michael**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Veringenstadt St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- 18:00 **Inneringen St. Martin**
Andacht Atem holen im Advent
mitgestaltet vom Ensemble
Pomeranza

SAMSTAG, 12.12.2026

- 7:00 **Inneringen St. Martin**
Rorate
- 8:00 **Straßberg St. Verena**
Stille Messe
- 18:30 **Hettingen St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 13.12.2026

- 9:00 **Neufra St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Veringendorf St. Michael**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier

DIENSTAG 15.12.2026

- 18:30 **Gammertingen St. Leodegar**
Wortgottesfeier mit Weitergabe des
Friedenslichts
- 18:30 **Hettingen St. Martin**
Eucharistiefeier anschließend Ewige
Anbetung

MITTWOCH, 16.12.2026

- 17:30 **Trochtelfingen St. Martin**
Wortgottesfeier mit Weitergabe des
Friedenslichts
- 18:30 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Eucharistiefeier anschließend Ewige
Anbetung
- 18:30 **Steinhilben St. Pankratius**
Wortgottesfeier mit Weitergabe des
Friedenslichts

DONNERSTAG, 17.12.2026

- 18:30 **Inneringen St. Martin**
Eucharistiefeier anschließend Ewige
Anbetung
- 18:30 **Straßberg St. Verena**
Eucharistiefeier anschließend Ewige
Anbetung

FREITAG, 18.12.2026

- 18:30 **Benzingen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier anschließend Ewige
Anbetung

SAMSTAG, 19.12.2026

- 8:00 **Harthausen a.d. Scher St. Mauritius**
Stille Messe

- 18:30 **Veringenstadt Maria Deutstetten**
Eucharistiefeier am Vorabend
anschließend Ewige Anbetung
- 18:30 **Winterlingen St. Gertrud**
Eucharistiefeier am Vorabend

Knotenpunkt Meßkirch

SAMSTAG, 24.10.2026

- 14:00 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier
„Massenministrieren“ zum Pfarrei-
Ministrantentag in der Abteikirche
- 18:30 **Heudorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Rengetsweiler St. Kunigunde**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 25.10.2026

- 9:00 **Hausen i.T. St. Nikolaus**
Eucharistiefeier mit
Erklärungsgottesdienst
- 9:00 **Walbertsweiler St. Gallus**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Worndorf St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier
- 19:00 **Meßkirch Liebfrauenkirche**
Taizé-Gebet

SAMSTAG, 31.10.2026

- 18:30 **Bietingen St. Cyriak**
Eucharistiefeier am Vorabend zu
Allerheiligen
- 18:30 **Rohrdorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend zu
Allerheiligen

SONNTAG, 01.11.2026

- 8:45 **Beuron St. Martin**
Konventmesse vom Hochfest in der
Abteikirche
- 9:00 **Sauldorf St. Sebastian**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
anschl. Gräberbesuch
- 9:00 **Wald St. Bernhard**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Krumbach St. Johannes d.T.**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
anschl. Gräberbesuch
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier vom Hochfest in der
Abteikirche

MONTAG, 02.11.2026

- 10:30 **Beuron St. Martin**
Pontifikalrequiem in der Abteikirche,
anschl. Gräbersegnung

MITTWOCH, 04.11.2026

- 15:00 **Bärenthal St. Johannes Baptist**
Lichtercafé im Pfarrsaal Bärenthal

DONNERSTAG, 05.11.2026

- 19:30 **Beuron St. Martin**
Eucharistische Anbetung im
Anliegen um Geistliche Berufe

FREITAG, 06.11.2026

- 18:30 **Hippetsweiler St. Wolfgang**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

SAMSTAG, 07.11.2026

- 18:30 **Bärenthal St. Johannes Baptist**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Oberschwandorf, St. Ulrich**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 08.11.2026

- 9:00 **Dietershofen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Walbertsweiler St. Gallus**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
mitgestaltet vom Kirchenchor
- 10:30 **Sentenhart St. Remigius**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier als Hubertusmesse
mit Jagdhornbläsern Hegau-
Bodensee und Jodlergruppe Hör
Burgberg
- 14:30 **Beuron St. Martin**
Andacht mit Spendung des Maurus-
Krankensegens
- 17:00 **Worndorf St. Mauritius**
Wortgottesdienst zu St. Martin
/anschl. Martinsumzug mit
Mantelteilung /gest. vom
Gemeindeteam /mitgest. vom
Musikverein Worndorf

MITTWOCH, 11.11.2026

- 10:30 **Beuron St. Martin**
Pontifikalamt zum Patrozinium in
der Abteikirche

DONNERSTAG, 12.11.2026

- 18:30 **Meßkirch Liebfrauenkirche**
Friedensgebet

SAMSTAG, 14.11.2026

- 18:30 **Boll St. Silvester**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Menningen St. Johannes d.T.**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 15.11.2026

- 9:00 **Bichtlingen St. Matthäus Wasser**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Wald St. Bernhard**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Hausen i.T. St. Nikolaus**
Andacht

- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Rengetsweiler St. Kunigunde**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier
- 14:30 **Beuron St. Martin**
Jahresandacht zum Gedenken an P.
Gregor Sorger und die Märtyrer von
Tokwon in der Abteikirche, anschl.
Einweihung des neuen Gedenkortes
auf dem Klosterfriedhof

SAMSTAG, 21.11.2026

- 18:30 **Buchheim St. Stephan**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Rast St. Michael**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 22.11.2026

- 9:00 **Heudorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Walbertsweiler St. Gallus**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Bärenthal St. Johannes Baptist**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier
- 19:00 **Meßkirch Liebfrauenkirche**
Taizé-Gebet

SAMSTAG, 28.11.2026

- 18:30 **Bietingen St. Cyriak**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Neidingen St. Agahta**
Meditative Andacht zum Advent in
der Kapelle in Neidingen
- 18:30 **Worndorf St. Mauritius**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 29.11.2026

- 9:00 **Rohrdorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Wald St. Bernhard**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Sentenhart St. Remigius**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 03.12.2026

- 19:30 **Beuron St. Martin**
Eucharistische Anbetung im
Anliegen um Geistliche Berufe

FREITAG, 04.12.2026

- 6:00 **Rast St. Michael**
Eucharistiefeier als
Roratgottesdienst

SAMSTAG, 05.12.2026

- 18:30 **Krumbach St. Johannes d.T.**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Walbertsweiler St. Gallus**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 06.12.2026

- 9:00 **Hausen i.T. St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschließend Umtrunk und kleiner Imbiss im Gemeinderaum des Kindergartens Hausen i.T.
- 9:00 **Unterschwandorf St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- 10:30 **Dietershofen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- 10:30 **Dietershofen St. Nikolaus**
Wortgottesfeier zum Patrozinium für Kinder im Pfarrhaus
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier
- 14:30 **Beuron St. Martin**
Andacht mit Spendung des Maurus-Krankensegens

DIENSTAG, 08.12.2026

- 10:30 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier vom Hochfest, anschließend Marienlob und Pilgersegen

MITTWOCH, 09.12.2026

- 6:00 **Worndorf St. Mauritius**
Eucharistiefeier - gefeiert als Rorategottesdienst /anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- 18:30 **Rohrdorf St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier im Advent gestaltet von der Frauengemeinschaft

SAMSTAG, 12.12.2026

- 18:30 **Buchheim St. Stephan**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Sauldorf St. Sebastian**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 13.12.2026

- 9:00 **Menningen St. Johannes d.T.**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Wald St. Bernhard**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Bichtlingen St. Matthäus Wasser**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Meßkirch St. Martin**
Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag
- 10:45 **Beuron St. Martin**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 19.12.2026

- 18:30 **Boll St. Silvester**
Eucharistiefeier am Vorabend

- 18:30 **Rast St. Michael**
Eucharistiefeier am Vorabend

Knotenpunkt Pfullendorf

MITTWOCH, 21.10.2026

- 18:30 **Kalkreute St. Wendelin**
Patrozinium

FREITAG, 23.10.2026

- 14:00 **Ramsberg Hl. Wendelin**
Patrozinium

SAMSTAG, 24.10.2026

- 18:30 **Illmensee Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 25.10.2026

- 9:00 **Rosna St. Michael**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Zell a.A. St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Aach-Linz St. Martin**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier

FREITAG, 30.10.2026

- 18:30 **Jettkofen St. Wolfgang**
Patrozinium

SAMSTAG, 31.10.2026

- 18:30 **Otterswang St. Fidelis**
Eucharistiefeier

SONNTAG, 01.11.2026

- 9:00 **Burgweiler St. Blasius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Denkingen St. Johannes d. T.**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Illmensee Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Großschönach St. Antonius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 14:00 **Pfullendorf Friedhof**
Ökum. Wortgottesfeier

DONNERSTAG, 04.11.2026

- 19:00 **Otterswang St. Fidelis**
Taizé-Gebet

SAMSTAG, 07.11.2026

- 18:00 **Meßkirch St. Martin**
Feierliche Vesper zum Patrozinium
- 18:00 **Pfullendorf Spitalkapelle**
Eucharistiefeier in polnischer Sprache

- 18:30 **Einhart St. Nikolaus**
Eucharistiefeier
- 18:30 **Zell a.A. St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 08.11.2026

- 9:00 **Illmensee Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Illmensee Pfarrheim**
Kinderkirche
- 9:00 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier
- 9:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Kleinkindgottesdienst
- 10:30 **Aach-Linz St. Martin**
Patrozinium
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier
- 17:30 **Meßkirch St. Martin**
Martinsumzug, Beginn am Torbogen zw. Kirche und Schloss

DONNERSTAG, 12.11.2026

- 18:30 **Großstadelhofen St. Martin**
Patrozinium

FREITAG, 13.11.2026

- 18:30 **Judentenberg St. Martin**
Patrozinium

SAMSTAG, 14.11.2026

- 18:30 **Denkingen St. Johannes d. T.**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Levertweiler St. Luzia**
Eucharistiefeier

SONNTAG, 15.11.2026

- 9:00 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Otterswang St. Fidelis**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Aftholderberg St. Eulogius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 21.11.2026

- 16:00 **Pfullendorf Spitalkapelle**
Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
- 18:30 **Herdwangen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Tafertsweiler St. Urban**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 22.11.2026

- 9:00 **Großschönach St. Antonius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Zell a.A. St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier

- 10:30 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 28.11.2026

- 18:30 **Aach-Linz St. Martin**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier

SONNTAG, 29.11.2026

- 9:00 **Denkingen St. Johannes d. T.**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Großschönach St. Antonius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Magenbuch St. Pankratius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier

FREITAG, 04.12.2026

- 10:00 **Pfullendorf Spitalkapelle**
Barbarafeier Andacht
- 18:30 **Laubbach St. Nikolaus**
Patrozinium

SAMSTAG, 05.12.2026

- 18:00 **Pfullendorf Spitalkapelle**
Eucharistiefeier in polnischer Sprache
- 18:30 **Herdwangen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Otterswang St. Fidelis**
Eucharistiefeier

SONNTAG, 06.12.2026

- 9:00 **Burgweiler St. Blasius**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Illensee Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Denkingen Pfarrsaal**
Kinderkirche zum Hl. Nikolaus
- 10:30 **Einhard St. Nikolaus**
Patrozinium
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier
- 16:00 **Heiligenholz St. Nikolaus**
Nikolausandacht

MITTWOCH, 09.12.2026

- 19:00 **Otterswang St. Fidelis**
Taizé-Gebet

SAMSTAG, 12.12.2026

- 18:30 **Denkingen St. Johannes d. T.**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Tafertswiler St. Urban**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 13.12.2026

- 9:00 **Aach-Linz St. Martin**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Burgweiler St. Blasius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Habsthal St. Stephan**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Levertswiler St. Luzia**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier
- 14:00 **Illensee Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier 60plus

SAMSTAG, 19.12.2026

- 16:00 **Pfullendorf Spitalkapelle**
Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
- 18:30 **Ostrach St. Pankratius**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Pfullendorf St. Jakobus**
Eucharistiefeier mit Austeilung d. Friedenslichts mitgest. v. d. Pfadfindern St. Georg u. Kraftwerk

Knotenpunkt Sigmaringen**DIENSTAG, 20.10.2026**

- 18:30 **Thalheim St. Laurentius**
Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Wendelin, mitgestaltet vom Kirchenchor

SAMSTAG, 24.10.2026

- 18:30 **Hausen a.A. St. Odilia**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Laucherthal St. Meinrad**
Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Meinrad
- 18:30 **Leibertingen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 25.10.2026

- 9:00 **Ablach St. Anna**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Inzigkofen St. Johannes der Täufer**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Frohnstetten St. Silvester**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:00 **Hartheim St. Jakobus**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:15 **Sigmaringen Seniorenpflegeheim Josefinenstift**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

- 10:30 **Engelswies Mater Dolorosa**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung und Kinderkirche (Beginn in der Kirche), anschließend Kirchenhock
- 10:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Lobpreis
- 10:30 **Stetten a.k.M. St. Mauritius**
Eucharistiefeier
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 31.10.2026

- 15:00 **Gemeindehaus Jungnau**
Wortgottesfeier zu Allerheiligen mit Kommunionsspendung, anschließend Gräberbesuch
- 18:00 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
- 18:30 **Engelswies Mater Dolorosa**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 01.11.2026

- 9:00 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 9:00 **Schwenningen St. Kolumban**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 9:00 **Storzingen St. Zeno**
Wortgottesfeier
- 9:00 **Thalheim St. Laurentius**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 10:00 **Altheim St. Pankratius**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof
- 10:00 **Hartheim St. Jakobus**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:00 **Unterschmeien St. Anna**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, mit gestaltet vom Projektchor, anschließend Gräberbesuch
- 10:30 **Krauchenwies St. Laurentius**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Kreenheinstetten St. Michael**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung zu Allerheiligen
- 10:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Leibertingen St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung zu Allerheiligen
- 10:30 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Stetten a.k.M. St. Mauritius**
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 10:30 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung zu Allerheiligen

- 14:00 **Bittelschieß St. Kilian**
Wortgottesfeier zu Allerheiligen
- 14:00 **Engelswies Mater Dolorosa**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof anschließend Gräberbesuch
- 14:00 **Hochberg St. Wendelin**
Andacht zu Allerheiligen anschließend Gräberbesuch
- 14:00 **Laiz St. Peter und Paul**
Andacht zu Allerheiligen im Ruheforst Hohenzollern-Sigmaringen
- 14:00 **Langenhart St. Sebastian und Rochus**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof
- 14:00 **Oberschmeien St. Georg**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
- 14:00 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Andacht zu Allerheiligen anschließend Gräberbesuch
- 15:00 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Andacht zu Allerheiligen, anschließend Gräberbesuch
- 15:00 **Sigmaringen Friedhof Hedingen**
Andacht zu Allerheiligen mit dem Bläserquintett, anschließend Gräberbesuch
- 15:30 **Gutenstein St. Gallus**
Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Wortgottesfeier – ANders geDACHT mit Kommunionsspendung

MONTAG, 02.11.2026

- 18:30 **Hausen a.A. St. Odilia**
Eucharistiefeier zu Allerseelen
- 18:30 **Heinstetten St. Agatha**
Eucharistiefeier zu Allerseelen
- 18:30 **Sigmaringen Erlöserkirche Hedingen**
Eucharistiefeier Allerseelenmesse, mitgestaltet von der Männerschola
- 18:30 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Eucharistiefeier zu Allerseelen mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen der ehem. Seelsorgeeinheit seit Allerheiligen 2025 sowie für die verstorbenen Seelsorgerinnen, Seelsorger und Ordenschristen in und aus unserer Pfarrei, mitgestaltet vom Kirchenchor Laiz

SAMSTAG, 07.11.2026

- 14:00 **Langenhart St. Sebastian und Rochus**
TrauerRaum - Impulswandern, Treffpunkt: Parkplatz Brigelhof, im Anschluss besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr

- 16:00 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 18:30 **Altheim St. Pankratius**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 08.11.2026

- 9:00 **Bittelschieß St. Kilian**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Schwenningen St. Kolumban**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Frohnstetten St. Silvester**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:00 **Heinstetten St. Agatha**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Krauchenwies St. Laurentius**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Kreenheinstetten St. Michael**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Sigmaringen St. Fidelis**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, anschl. Kirchenkaffee
- 10:30 **Thalheim St. Laurentius**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier

FREITAG, 13.11.2026

- 18:00 **Sigmaringen Seniorenpflegeheim Josefinenstift**
Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Vinzenz von Paul gGmbH

SAMSTAG, 14.11.2026

- 14:00 **Kreenheinstetten St. Michael**
Wortgottesfeier, anschließend Kirchencafé in der Pfarrscheuer
- 18:30 **Hartheim St. Jakobus**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 15.11.2026

- 9:00 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier, anschließend Volkstrauertag auf dem Friedhof, dann Friedhof Hochberg
- 9:00 **Engelswies Mater Dolorosa**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, anschließend Gedenkfeier der Gemeinde Inzigkofen zum Volkstrauertag

- 9:00 **Gemeindehaus Jungnau**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 9:00 **Rulfingen St. Ulrich**
Eucharistiefeier, anschließend Infotreffen Firmung 2027
- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Storzingen St. Zeno**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Schwenningen St. Kolumban**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:15 **Sigmaringen Seniorenpflegeheim Josefinenstift**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Gutenstein St. Gallus**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:30 **Hausen a.A. St. Odilia**
Wortgottesfeier mit Kriegergedenken
- 10:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:30 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Thalheim St. Laurentius**
Eucharistiefeier
- 17:00 **Kreenheinstetten St. Michael**
Stille Anbetung
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Wortgottesfeier-Taizégottesdienst mit Kommunionsspendung

SAMSTAG, 21.11.2026

- 18:30 **Hausen a.A. St. Odilia**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Leibertingen St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 22.11.2026

- 9:00 **Ablach St. Anna**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Inzigkofen St. Johannes der Täufer**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Frohnstetten St. Silvester**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:00 **Hartheim St. Jakobus**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
- 10:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

- 10:30 **Sigmaringen St. Fidelis**
Familiengottesdienst - Leuchtfeuer ,
mit Begegnung, Kirchenkaffee und
spielen für die Kinder ab 09:45
- 10:30 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Stetten a.k.M. St. Mauritius**
Eucharistiefeier anschließend
Infotreffen Firmung 2027
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 28.11.2026

- 6:30 **Altheim St. Pankratius**
Rorate
- 16:30 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Impuls zur Eröffnung des
Adventsmarktes
- 18:00 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier der polnischen
Gemeinde
- 18:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Gutenstein St. Gallus**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 29.11.2026

- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Storzingen St. Zeno**
Wortgottesfeier
- 10:00 **Heinstetten St. Agatha**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:15 **Sigmaringen Seniorenpflegeheim
Josefinenstift**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Göggingen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Thalheim St. Laurentius**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 02.12.2026

- 6:30 **Gutenstein St. Gallus**
Rorate
- 18:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Adventsandacht der kfd, anschl.
Adventsfeier im Pfarrgemeindehaus

FREITAG, 04.12.2026

- 18:30 **Sigmaringen Herz Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier zum Kolping-
gedenktag mit anschließendem
Beisammensein im Franziskussaal

SAMSTAG, 05.12.2026

- 6:30 **Langenhart St. Sebastian und
Rochus**
Rorate
- 16:00 **Sigmaringen St. Fidelis**
Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde
- 17:00 **Inzigkofen St. Johannes der Täufer**
Taizégebet
- 18:30 **Frohnstetten St. Silvester**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Gemeindehaus Jungnau**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 06.12.2026

- 9:00 **Altheim St. Pankratius**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 9:00 **Engelswies Mater Dolorosa**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Heinstetten St. Agatha**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Oberschmeien St. Georg**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Storzingen St. Zeno**
Wortgottesfeier
- 10:00 **Hartheim St. Jakobus**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:00 **Schwenningen St. Kolumban**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:30 **Göggingen St. Nikolaus**
Eucharistiefeier zum Patrozinium St.
Nikolaus
- 10:30 **Laiz St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier, mitgestaltet vom
Kirchenchor
- 10:30 **Leibertingen St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:30 **Sigmaringen St. Fidelis**
Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung, anschl. Kirchenkaffee
- 10:30 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:30 **Stetten a.k.M. St. Mauritius**
Wortgottesfeier
- 10:30 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 17:00 **Kreenheinstetten St. Michael**
Stille Anbetung
- 18:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Vesper mit sakramentalem Segen
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Wortgottesfeier - ANDers geDACHT
mit Kommunionspendung

FREITAG, 11.12.2026

- 18:30 **Lengenfeld St. Odilia**
Eucharistiefeier zum Patrozinium St.
Odilia

SAMSTAG, 12.12.2026

- 6:30 **Thalheim St. Laurentius**
Rorate
- 7:00 **Vilsingen St. Johannes und Paulus**
Rorate, gestaltet von der
Landjugend
- 18:30 **Ablach St. Anna**
Wortgottesfeier
- 18:30 **Gutenstein St. Gallus**
Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 13.12.2026

- 9:00 **Schwenningen St. Kolumban**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen Kapelle SRH Klinik**
Eucharistiefeier
- 9:00 **Sigmaringen St. Johann**
Eucharistiefeier
- 10:00 **Frohnstetten St. Silvester**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:00 **Heinstetten St. Agatha**
Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 10:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Hausen a.A. St. Odilia**
Eucharistiefeier zum Patrozinium St.
Odilia
- 10:30 **Kreenheinstetten St. Michael**
Eucharistiefeier
- 10:30 **Sigmaringendorf St. Peter und Paul**
Wortgottesdienst mit
Kommunionspendung
- 15:30 **Gutenstein St. Gallus**
Impuls zum Beginn des dörflichen
Advents, gestaltet vom
Gemeindeteam
- 18:30 **Sigmaringen Herz-Jesu Gorheim**
Eucharistiefeier

MITTWOCH 16.12.2026

- 6:00 **Laiz St. Peter und Paul**
Rorate

SAMSTAG, 19.12.2026

- 6:30 **Kreenheinstetten St. Michael**
Rorate
- 17:00 **Krauchenwies St. Laurentius**
Nacht der Lichter - Eine Stunde
Atempause
- 18:30 **Bingen Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **Thalheim St. Laurentius**
Eucharistiefeier am Vorabend

Wohin kann ich mich wenden?

Die gesamte Vielzahl an Diensten in der Pfarrei ist leider nicht vollständig auf dieser Seite abbildbar. Deshalb möchten wir gerne auf die angegebenen Homepages verweisen, auf denen Sie über weitere Angebote informiert werden und Kontakte finden können.

Angebote des örtlichen Caritasverbandes

Fidelisstraße 1
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 73010
info@caritas-sigmaringen.de
www.caritas-sigmaringen.de

*Soziale Dienste
Erziehungsberatungsstelle,
katholische Schwangerschaftsberatung,
Jugendberatung, Lichtblick
Anlaufstelle für Kinder und
Jugendliche bei sexueller
Gewalt, Kurenberatung,
Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer,
Jugendmigrationsdienst,
Sozialdienst für Flüchtlinge,
Caritassozialdienst,
Schuldnerberatung,
Beratungsstelle häusliche
Gewalt, psychosoziale
Krebsberatungsstelle*

*Zentrum für
Gemeindepsychiatrie
Begegnungsstätte,
Sozialpsychiatrischer Dienst,
Assistenz beim Wohnen,
Caritas Wohngruppen,
St. Franziskus Werkstatt*

*Altenhilfe und -pflege
Caritas Zentrum St. Martin
Meßkirch, Hofgut Müller
Ostrach, Elisabethenhaus
Ostrach, Tagespflege
St. Klara Sigmaringen,
Beratungsstelle für ältere
Menschen Sigmaringen*

ZENTRALES PFARRBÜRO SIGMARINGEN

Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
Martina Schneider
Tel.: 07571 / 74 90 90
www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de
info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Di 09:00-12:00
Di, Do 13:00-16:00

Außenstelle Meßkirch

Kolpingstraße 16
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 3328
Mi, Fr 09:00-12:00

JUGENDBÜRO

www.kja-boho.de/
[ueber-uns/jugendbueros/](mailto:ueber-uns/jugendbueros/jubue-sigmaringen/)
jubue-sigmaringen/

Standort Meßkirch

Kolping Straße 16
88605 Meßkirch
Simon Bäurer, Lisa Fröhlich
Tel.: 07575/925224
baeurer@jubue-sigmaringen-messkirch.de

Standort Sigmaringen

Gorheimer Straße 28
72488 Sigmaringen
Stefanie Birkle, Desiree Baumann
Tel.: 07571/749093
birkle@jubue-sigmaringen-messkirch.de

PFARRBÜRO BEURON

Abteistr. 2
88631 Beuron

Andrea Kocher
Tel.: 07466 / 17161
www.kath-beuron.de
sekretariat@kath-beuron.de
Mo 08:30-12:00
Mo 14:30-15:30
Pfarrbüro Bärental
Kirchgasse 10
78580 Bärental
Mo 16:15-16:45

Pfarrbüro Hausen im Tal

Kirchstraße 8
88631 Beuron
Mo 17:00-17:30

PFARRBÜRO GAMMERTINGEN

Sigmaringer Str. 14
72501 Gammertingen
Jutta Lieb, Sabine Wern
Tel.: 07574 / 2274
www.kath-gammertingen-trochtelfingen.de
pfarrbuero@kath-ga-tro.de
Mo, Mi, Do 08:30-11:30
Di 14:00-17:00

PFARRBÜRO KRAUCHENWIES

Pfarrweg 3
72505 Krauchenwies
Marga Fangauer, Karin Göggel
Tel.: 07576 / 510950
www.seelsorgeeinheit-krauchenwies-rulfingen.de
Pfarramt@se-kr.de
Mo, Di, Fr 09:00-11:00
Mi 14:00-15:30

PFARRBÜRO LAIZ

Römerstr. 2
72488 Sigmaringen-Laiz
Yvonne Dreher
Tel.: 07571 / 52089

Fax.: 07571 / 681250
www.kath-laiz-leibertingen.de
info@kath-laiz-leibertingen.de
Mo, Fr 09:00-12:00
Mi 14:00-17:00

PFARRBÜRO MESSKIRCH

Kolpingstraße 8
88605 Meßkirch
Gerda Kellhofer, Claudia Muffler, Helga Riegger
Tel.: 07575 / 9234480
Fax.: 07575 / 923448 19
www.messkirch-sauldorf.de
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
Mo, Di, Fr 09:00-11:30
Do 14:30-17:00

PFARRBÜRO OSTRACH

Hauptstraße 23
88356 Ostrach
Corinna Egler
Tel.: 07585 / 92 470 10
Fax.: 07585 / 92 470 11
www.kath-ostrachtal.de
pfarramt@kath-ostrachtal.de
Di-Fr 08:00 12:00
Di 13:00-16:00
Do 13:00-18:00

PFARRBÜRO PFULLENDORF

Pfarrhofgasse 1
88630 Pfullendorf
Silke Dürr, Sandra Fröhlich, Sabine Bosch
Tel.: 07552 / 922840
Fax.: 07552 / 9228418
www.kirche-pfullendorf.de
katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Mo, Di, Do, Fr 09:00-11:30
Di 14:00-17:00

PFARRBÜRO SIGMARINGEN

Doris Neusch, Sandra Schmid,
Sonja Steinhart, Andrea
Stroppel
www.kath-sigmaringen.de
info@kath-sigmaringen.de

Pfarrbüro MITTENDRIN

Straße Kirchberg 2
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 73 09 30
Fax.: 07571 / 73 09 399
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09:30-12:30
Mo, Di, Do, Fr 14:00-17:00

Pfarrbüro Sigmaringen St. Fidelis

Bittelschießer Str. 19
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 13 895
Fax.: 07571 13 812
Fr 09:00-12:00

Pfarrbüro Sigmaringendorf

Hauptstraße 24
72517 Sigmaringendorf
Tel.: 07571 / 68 67 090
Fax.: 07571 68 67 092
Mi 15:00-18:00
Fr 09:30-11:30

Pfarrbüro Bingen

Kirchberg 11
72511 Bingen
Tel.: 07571 / 49 68
Fax.: 07571 / 49 60
Mi 15:00-18:00

PFARRBÜRO STETTEN A.K.M.

Pfarrgasse 1
72510 Stetten a.k.M.
Alexandra Seidel, Katrin
Wunderle
Tel.: 07573 / 2215
Fax.: 07573 / 92013
www.se-heuberg.de
info@se-heuberg.de
Mo, Do 09:00-12:00
Mi 14:00-17:00

PFARRBÜRO STRASSBERG

Kirchstraße 6
72479 Strassberg
Barbara Holdenried
Tel.: 07434 / 8873
www.kath-strassberg-vingen.de
kath.pfarramt.strassberg@t-online.de
Di 16:00-18:00
Do 09:00-11:00

PFARRBÜRO VERINGENSTADT

Kirchberg 130
72519 Veringenstadt
Henriette Steinle, Kathrin
Metzger
Tel.: 07577 / 3236
www.kath-strassberg-vingen.de
st-nikolaus-vingenstadt@t-online.de
Mo, Do 09:00-11:00
Mi 16:00-18:00

PFARRBÜRO WALD

Von-Weckenstein-Str. 8
88639 Wald
Natalie Heim, Maria Kaltenbach
Tel.: 07578 / 634
Fax.: 07578 / 1785
www.kath-wald.de
pfarramt-heim@kath-wald.de
Mo, Di 09:30-11:30

VERWALTUNGSSTANDORT FÜR DIE KIRCHENGEMEINDEN SIGMARINGEN, LINZGAU- BODENSEE UND ZOLLERN

Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
Lorena Biselli, Carmen Wetz,
Simone Engler
Tel.: 07571/73020
www.vst-sigmaringen.de
info@vst-sigmaringen.de
Mo-Do 08.00-16.30
Fr 08.00-12.30

BEZIRKSKANTORAT SIGMARINGEN

Fidelisstraße 1
72488 Sigmaringen
Dina Trost
Tel.: 07571 52367
www.bezirkskantorat-sigmaringen.de
mail@bezirkskantorat-sigmaringen.de
Di, Do 8:30-11:30

Weitere Ansprechpart- ner:innen in der Pfarrei

*Sie haben eine direkte Frage
an das Seelsorgeteam,
an die Verwaltung,
zur Schulpastoral,
Ehrenamtsförderung oder
zu einem anderen Bereich
unserer Pfarrei?
Auf unserer Website finden
Sie alle Ansprechpersonen
und Kontaktdaten:*

www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/kontakt

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen Sigmaringen

*In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571/5787
beratung@efl-sigmaringen.de
www.efl-sigmaringen.de*

*Außenstellen in
Gammertingen,
Hohenzollernstr.5,
72501 Gammertingen und in
Pfullendorf, Klosterpassage/
Hauptstr.30,
88630 Pfullendorf*

weitere caritative Angebote

*SKM Betreuungsverein
Sigmaringen e.V.
Beratung in
rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung
Tel.: 07571-72892-0
betreuung@skm-sigmaringen.de;
www.sigmaringen.skmdivfreiburg.de*

*AGJ Suchtberatung und
Wohnungslosenhilfe
Karlstr.29, 72488
Sigmaringen
Tel.: 07571/4188
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de
Schulhof 6, Sigmaringen
(Wohnungslosenhilfe)
Tel: 07571/18209-10
bruder-konrad-haus@agj-freiburg.de*

*Malteser Hilfsdienst
Sigmaringen
Allee 9, 72488 Sigmaringen
Tel: 07571/74850
www.malteser-bw.de/unsere-standorte/sigmaringen*

Bildungszentrum Gorheim und Jugendkunstschule Sigmaringen

*Fach- und Servicestelle
für kirchliche
Erwachsenenbildung
und Volkshochschule
Sigmaringen*

*Wir beraten Sie Mo-Fr, 9 bis
12:30 Uhr.
Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
07571 / 18 43 020*

*Alle Kurse und
Anmeldung unter
www.bildungszentrum-gorheim.de*

Kirchliche Sozialstationen

www.caritas-pflegenetz.de

*Sozialstation Th. Geiselhart
Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 729970
sigmaringen@caritas-pflegenetz.de*

*Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 9289670
pfullendorf@caritas-pflegenetz.de*

*Sozialstation St. Heimerad
Stockacher Str. 26-1
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 9206000
messkirch@caritas-pflegenetz.de*

*Sozialstation St. Martin
Hohenzollernstraße 9
72501 Gammertingen
Tel.: 07574 / 9320830
gammertingen@caritas-pflegenetz.de*

Erzbischöfliches Kinder- heim Haus Nazareth

*Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571/7203-0
info@haus-nazareth-sig.de
www.haus-nazareth-sig.de*

Pieta in St. Johann, Sigmaringen

Um die Pieta in der St. Johanner Kirche rankt sich eine schöne Legende: Das Gnadenbild wurde wohl vor langer Zeit von Fischern aus der hochwasserführenden Donau gezogen und stand viele Jahre bei einer Familie in einem eigens ans Haus angebauten Kapellchen in der Sigmaringer Vorstadt. Wahrscheinlich stammt die Pieta ursprünglich aus Ebingen. Sie wird um das Jahr 1420 datiert. In der von Blicken geschützten Gnadenkapelle im hinteren Bereich der Kirche steht die Pieta heute. Viele Menschen kommen Tag für Tag mit ihren ganz persönlichen Bitten, um vor dem Gnadenbild eine Kerze anzuzünden.

Maritta Lieb



Neu bei uns

Wir heißen alle neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihren Dienst Gottes reichen Segen.

Foto: Pater Deepu Joseph

Pater Deepu Joseph



Ab dem 14. September verstärke ich als Vikar das Seelsorgeteam mit Einsatzschwerpunkt im Knotenpunkt Gammertingen. Ich bin 36 Jahre alt, stamme aus Kerala im Süden Indiens und gehöre zum Orden der heiligen Theresia von Lisieux (Kleine Therese). Im Jahr 2016 wurde ich zum Priester geweiht, bin seit 2023 in Deutschland und war seit 2024 als Kaplan in der Pfarrei Oberhausen-Philippsburg tätig. Ich freue mich darauf, die Menschen in der neuen Pfarrei kennenzulernen, mit ihnen den Glauben zu leben und gemeinsam eine lebendige Gemeinde zu gestalten.

Pater Justine Jose

Foto: Ella Kiechle



Ich bin Pater Justine Jose und ab dem 15. September als Vikar in der neuen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen-Meßkirch tätig. Mein Einsatzschwerpunkt liegt im Knotenpunkt Meßkirch. Ich wurde 2015 zum Priester geweiht und bin seit 2024 in Deutschland tätig. Zuletzt war ich in Gengenbach tätig. Ich freue mich, die Menschen kennenzulernen und gemeinsam den Glauben zu leben.

Pfarrer Jürgen Schmidt

Foto: Jürgen Schmidt



Ich bin als Kooperator in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen seit dem 1. September tätig. Seit

18 Jahren darf ich nun als Priester wirken und war die letzten 13 Jahre leitender Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Deggenhaustal. Im Mittelpunkt meines Dienstes stehen die Menschen: ihnen zuzuhören, sie zu begleiten, Hoffnung zu stärken und den Glauben erfahrbar zu machen. Ich freue mich auf die Begegnungen in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen. Gott segne unseren gemeinsamen Weg.

Gemeindeassistentin Silvia Niebel

Foto: Ella Kiechle



Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und lebe mit meiner Familie in Neuhausen

ob Eck. Nach meinem Aufbaustudium zur Gemeindereferentin in Freiburg beginnt nun meine praktische Ausbildungsphase. Ich freue mich sehr, diese in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen verbringen zu dürfen und am Knotenpunkt Pfullendorf begleitet zu werden. Ich bin gespannt auf die Begegnungen und Erfahrungen und freue mich darauf, den Glauben gemeinsam mit Ihnen zu leben und zu teilen.

Jugendreferentin Desiree Baumann

Foto: Ella Kiechle



Mein Name ist Desiree Baumann und ich freue mich sehr, als neue Jugendreferentin Teil unserer Pfarrei zu sein. Ich bin 24 Jahre alt und wohne seit Mitte August in

Inneringen. Besonders wichtig ist mir in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ihnen einen Raum zu geben, in dem sie sich wohl fühlen, Gemeinschaft erleben und ihren persönlichen Glauben entdecken können. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und schöne gemeinsame Erlebnisse. Auf eine schöne gemeinsame Zeit!

FSJlerin Lisa Fröhlich

Foto: Ella Kiechle



Mein Name ist Lisa Fröhlich, ich bin 18 Jahre alt und seit diesem

September die neue FSJlerin im Jugendbüro Sigmaringen. Ich habe mich für ein FSJ im Jugendbüro entschieden, um die katholische Jugendarbeit noch näher kennenzulernen. Durch mein Engagement als Oberministrantin in Pfullendorf und im Vorstandsteam der KLJB Denkingen bringe ich bereits Erfahrungen mit. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, abwechslungsreiche Aufgaben und ein spannendes Jahr mit Kindern und Jugendlichen.

Dualer Student Elias Ruhnu

Foto: Ella Kiechle



Mit Elias Ruhnu wird die Pfarrei auch einen Studierenden der Sozialen Arbeit

bei sich aufnehmen, welcher ein Duales Studium beginnen wird. Die Ausbildungsstätte wird die Pfarrei und insbesondere das Jugendbüro sein.

Alexandra Chevalier

Gemeindereferentin Alexandra Chevalier übernimmt zum September die stellvertretende Ausbildungsleitung für die Gemeindeassistenten im Institut für Pastorale Bildung in Freiburg, bleibt aber mit einem Teilauftrag in unserer Pfarrei in der Pfarrseelsorge. Sie wird zugleich mit einem kleinen Teilauftrag auch in der Klinikseelsorge im SRH-Klinikum mitarbeiten.

Pfarrsekretärin Carmen Birkle

Foto: Ella Kiechle



Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin in den Sekretariaten

Veringenstadt und Gammertingen tätig. Die Arbeit im Pfarrbüro kenne ich bisher vor allem aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Dabei habe ich von den Pfarrsekretärinnen immer viel wertvolle Unterstützung erfahren. Deshalb freue ich mich, nun selbst im Pfarrbüro tätig sein zu dürfen und gemeinsam mit meinen engagierten Kolleginnen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zu unterstützen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Medienberaterin Anja Sauter

Zum 01.09.2026 übernimmt Anja Sauter die Medienberatung in der Religionspädagogischen Medienstelle im Kloster Gorheim.

Unbekannte, ungenannte Heilige

Kein kirchliches Verfahren
wurde angestrengt,
um sie heilig zu sprechen.
Keine Wunder wurden ihnen nachgesagt.
Wir wissen nicht, wie sie aussahen.
Wir kennen ihr Leben nicht
Wir flehen sie nicht um ihre Fürbitte an.
Wir kennen nicht einmal ihren Namen.
Aber es gab sie und gibt sie:
Männer und Frauen,
verheiratet oder auch nicht,
gewiss nicht fehlerlos,
aber guten Willens.
Unzählige sind längst tot.
Unzählige leben heute
mitten unter uns.
Unbemerkt.
Menschen
wie du und ich.
Wie du und ich
berufen zur Heiligkeit.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de. In: Pfarrbriefservice.de

„Wir sind alle berufen, heilig zu sein, indem wir in der Liebe leben und im täglichen Tun unser persönliches Zeugnis ablegen, jeder an dem Platz, an dem er sich befindet.“

+ Papst Franziskus, Quelle: Papst Franziskus, Freut euch und jubelt, Das Schreiben über die Heiligkeit in der Welt von heute, Rom 2018



Foto: KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI)

Die Heiligen des Alltags

Wir freuen uns über eine Spende!

Vielen Dank für die bisher eingegangenen Spenden für das Pfarrmagazin! Wenn Sie das Pfarrmagazin, seine Weiterentwicklung und seine Verbreitung unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über jede weitere Spende zur Unterstützung der Finanzierung der weiteren Ausgaben!

Nutzen Sie für Ihre Spende gerne die folgenden Angaben:

Zahlungsempfänger: Röm.-kath. Kirchengemeinde Sigmaringen
DE91 6905 1620 0000 0427 39

Zum Pfarrmagazin

Das Magazin erscheint fünf Mal im Jahr. Es kann online in der App *Meine Kirche* gelesen werden. Außerdem liegt es in Kirchen, Pfarrbüros und weiteren Orten zur Mitnahme aus. Auch kann es kostenfrei per Post abonniert werden - wir freuen uns über eine Spende. Nutzen Sie gerne das Formular auf unserer Homepage oder wenden Sie sich an Ihr Pfarrbüro vor Ort.

Weitere Infos: www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de/pfarrmagazin/